



wir passailer

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE PASSAIL

An einen Haushalt - zugestellt durch Post.at
Ausgabe: 027/2020, Dezember 2020

Erscheinungsort: Marktgemeinde Passail
Verlagsort & Verlagspostamt: 8162 Passail (Postpartner)

Fröhliche Weihnachten



Aquarellkunst: Die Passailer Krippenlandschaft am Hauptplatz
Auch heuer können Sie sich dort wieder das Friedenslicht abholen.

hervorgehoben

Krippenadventkalender per Video

Täglich ein neues Krippenvideo der Fam. Mayer auf dem Youtube-Kanal von Starkes Wir - Starkes Passail.



Starkes Wir
starkes Passail

Info Seite 21

bildersuche

Bitte helfen Sie dem Knappenverein

Anlässlich des Jubiläums werden Bergbau-bilder gesucht.



Seite
28

vielen dank

Familie Stebegg geht in Pension



Info Seite 15



» **Mag. (FH) Peter Manfred Harrer**
1. Vizebürgermeister

Liebe Passailerinnen und Passailer!

Wie steht es um die Gemeindefinanzen in Corona Zeiten und danach?

Die weltwirtschaftliche Situation, ausgelöst durch die Corona-Krise, macht sich natürlich auch bei den Passailer Gemeindefinanzen bemerkbar.

Gesunkene Steuereinnahmen auf Bundesebene und damit ein kleinerer Steuerkuchen für Länder und Gemeinden sowie geringere Einnahmen bei Kommunalsteuern, Musikschule, Freibad, Badeseesee usw. beeinflussen die Finanzen der Marktgemeinde nicht auf positive Weise. Durch den sorgsamsten Umgang mit den Gemeindefinanzen in den vergangenen Jahren unter Federführung von Bürgermeisterin Mag. Eva Karrer, Kassierin Johanna Eder und dem gesamten Gemeinderat kann die Marktgemeinde Passail diese finanzielle Herausforderung aber auch in diesen Zeiten gut meistern. Wir haben in den letzten Jahren viel in unsere Gemeinde in-

vestiert, und mussten einige Bereinigungen aus der Fusionszeit vornehmen. Zu diesem Zweck wurden 2016 alle Fachausschüsse damit beauftragt, Verbesserungs- und Einsparungspotentiale zu suchen und umzusetzen. Damit konnte damals immerhin ein jährlicher Betrag von fast € 100.000,- eingespart und für wichtige Investitionsprojekte der Marktgemeinde Passail freigeschaufelt werden. Auch heute müssen wir als Gemeindeverantwortliche aller Fraktionen nun aktiv gemeinsam nach Lösungen und Möglichkeiten für unsere Gemeinde und ihre BürgerInnen suchen, damit das Ausmaß der finanziellen Einschränkungen so gering wie möglich gehalten werden kann – daher haben wir im Gemeindevorstand einstimmig beschlossen, dass alle Fachausschüsse wiederum damit beauftragt werden, nach Verbesserungs- und Einsparungspotentialen in den jeweiligen Bereichen zu suchen.

Ich möchte mich auch einmal ganz besonders bei unseren mit Finanzen, Buchhaltung und Personalverwaltung beschäftigten Beamtinnen, Amtsleiterin Petra Neuhold MSc, Abteilungsleiterin Dagmar Pieber, Silke Kopff und Sandra Harb für ihr super Know How und ihren unermüdlichen Einsatz recht herzlich bedanken!

Euer Vizebürgermeister
Mag. (FH) Peter Manfred Harrer



» **Dipl.-Ing. (FH) Werner Berghofer**
2. Vizebürgermeister

Liebe Passailerinnen und Passailer!

Ein außergewöhnliches Jahr 2020 geht bald zu Ende. Ein Jahr mit vielen Veränderungen, Veränderungen im politischen, im sozialen und im wirtschaftlichen Bereich. Ein Jahr das uns alle auf die Probe gestellt hat und nach wie vor einiges von uns abverlangt. Vieles was im März noch vollkommen neu war, ist mittlerweile zwangsweise vertraut. Gleichermäßen ist aber das Miteinander gewachsen, der Wert und Sinn von Gemeinschaft ist wieder mehr in unser Bewusstsein gerückt. Viele von uns erkennen auch, welches Privileg es doch eigentlich ist, in dieser wunderschönen Gemeinde zu leben. Sei es die Natur, die gesunden Lebensmittel aber auch die vorhandene Infrastruktur in unserer Gemeinde. Um vieles von dem auch weiterhin gewährleisten zu können, müssen wir uns in Zukunft umso mehr anstrengen. Gerade die gestiegenen finanziellen Belastungen der Gemeinde und gleichzeitig fehlende Einnahmen werden uns noch lange begleiten.

Veränderungschance

Wer im Jänner noch behauptet hätte, wir würden innerhalb weniger Monate eine rasche Verbreitung von Homeoffice, Home Schooling und anderen digitalen Möglichkeiten erleben, der wäre wohl als Träumer bezeichnet worden, der keine Ahnung von der Realität hat. Aber die Krise hat uns allen gezeigt, wie rasch sich unsere Arbeitswelt, unser Bildungssystem und unsere Verwaltung anpassen können und müssen. Um den Anschluss an diese digitalisierte Welt nicht zu verlieren braucht es auch in unserer Gemeinde einen raschen und flächendeckenden Glasfaserausbau. Zu diesem Zwecke haben wir uns mit der G31 Initiative Glasfaser im Bezirk Weiz das Ziel gesetzt, bereits im Jahr 2021 ein erstes Teilprojekt umzusetzen.

Positiv in die Zukunft

Eine weitere wesentliche Erfahrung der letzten Monate ist sicherlich die Stärkung des regionalen Zusammenhaltens. Bitte denken Sie deshalb auch in den kommenden Tagen bis Weihnachten daran, dass jeder regionale Einkauf den heimischen Betrieben zugutekommt, Arbeitsplätze sichert und auch zur Finanzierung der vielfältigen Aufgaben unserer Gemeinde beiträgt. So wünsche ich uns allen, dass diese schwierige Zeit nicht allzu lange andauert und vor allem nicht wieder zurückkommt.

Euer Vizebürgermeister
Werner Berghofer



» Mag. Eva Karrer

Bürgermeisterin

Liebe Passailerinnen und Passailer!

Mit Mut und Zuversicht ins Jahr 2021

Durch großen Arbeits-einsatz, einer guten Finanzlage und Unter-stützung durch LH Stv Michael Schickhofer und Anton Lang konnten wir in den letzten Jahren wichtige große und zu-kunftsweisende Projekte in unserer Gemeinde umsetzen:

Zur Stärkung unserer Mittelschule sowie als kulturelles Zentrum **die Raabursprunghalle.**

Zur Stärkung des Mark-tes und gewerblichen Zentrum **das Zent-rumparkdeck.**

Zur Stärkung und Ent-wicklung des Gewer-begebietes erfolgte **die Sanierung der Wiedenbergsstraße.**

Zusätzlich konnten wir unsere Kindergärten sanieren, weitere Stra-ßensanierungen vorneh-men sowie Kanal- und Wasserleitungen sanie-ren.

Darauf können wir stolz sein und werden auf diesem ausgezeichneten Fundament aufbauen. Wir haben eine gute Grundlage geschaffen, dass auch andere Inves-toren Projekte (Wohnun-gen oder auch Gewer-bebetriebe) in unserem Gemeindegebiet umset-zen wollen und können! Diese stehen schon in den Startlöchern und wir werden in den nächs-ten Jahren gemeinsam sehen, welche Früchte unsere „Gemeindeent-wicklung“ getragen hat.

Die Gemeinde selbst wird sich in den nächs-ten Jahren vorwiegend der Erhaltung und Sanie-rung der bestehenden Infrastruktur widmen. Wir werden Gemein-deaufgaben evaluieren, bestehende Kostenfak-toren hinterfragen und,

wenn notwendig, neu konzipieren. Im Jahr 2016 wurde erstmals ein derartiges Maßnahmen-paket geschnürt und umgesetzt. 2021 wird dies aufgrund rückläu-figer Finanzeinnahmen der Gemeinde wieder notwendig sein, um freie Finanzmittel für unsere Arbeit zu schaffen.

Trotzdem darf die Entwicklung unserer Gemeinde nicht zu kurz kommen. Wir werden weiter an der Zukunft von Passail und unse-rer gesamten Region arbeiten und Pläne und Projekte weiter entwi-ckeln. Wir wollen für die Zeit nach Corona gerüstet sein, in der es wieder möglich sein wird, notwendige und zukunftsweisende Pro-jekte umzusetzen.

Genießen Sie die Vor-weihnachtszeit heuer ganz besonders und sehen wir gemeinsam zuversichtlich dem Jahr 2021 entgegen.

Ihre Frau Bürgermeister
Mag. Eva Karrer

Die nächste Gemeindezeitung

Erscheinung: vor Ostern

Bitte übermitteln Sie Ihre Inhalte bis spätestens 7. März an:
markus.fiedler@passail.at

So erreichen Sie uns!



Rathaus Passail

Markt 1
8162 Passail
Tel.: 03179 23300
Fax: 03179 23300-30
marktgemeinde@passail.at
www.passail.at

Amtsstunden und Bürgerservice

MO: 8:00-12:00 & 14:00-17:00 Uhr
DI: 8:00-12:00 & 14:00-17:00 Uhr
MI: 8:00-12:00 Uhr
DO: 8:00-12:00 & 14:00-18:00 Uhr
FR: 8:00-12:00 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeisterin Karrer

MO: 9:00-12:00 Uhr
MI: 9:00-12:00 Uhr
DO: 9:00-12:00 Uhr
FR: 9:00-12:00 Uhr

Aufgrund des großen Andrangs ist immer eine telefonische Terminvereinbarung erwünscht.

Kontakte Vizebürgermeister
Vbgm. Peter Manfred Harrer
Tel.: 0664 88 58 00 17
Vbgm. Werner Berghofer
Tel.: 0664 23 01 077

Straßenreferent
Johann Schrei
Tel.: 0664 48 40 499

Amtsstunden Standesamt Passail

Martha Maier

MO: 8:00-12:00 Uhr
DI: 13:00-17:00 Uhr
DO: 13:00-17:00 Uhr
FR: 8:00-12:00 Uhr



inhalt

- 2-3 **Grüßworte** der Bürgermeisterin und der Vizebürgermeister
- 4-21 **Gemeindeinformationen** und wichtige Mitteilungen
- 7 **Frauen Netzwerk** Passail
- 22-25 **Bildungseinrichtungen** Kindergärten und Schulen
- 26-27 **Zivilschutz** und Einsatzkräfte
- 28-35 **Lokalberichte** und Vereinsleben
- 36 **Kultur** in Passail

Veranstaltungsankündigungen in der Gemeindezeitung

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und der Planungsunsicherheit von Veranstaltungen gibt es keinen Adventfolder 2020 und auch keinen Veranstaltungskalender 2021.

Wir möchten dennoch allen Veranstaltern die Möglichkeit bieten, sobald wieder Veranstaltungen erlaubt sind, ihr Event über die Gemeinde zu bewerben.

Bitte lasst uns eure Veranstaltungstermine zukommen, wir bewerben Sie kostenlos über:

- >>> Gemeindezeitung (je nach Erscheinungstermin)
- >>> Online-Veranstaltungskalender auf www.passail.at
- >>> Über die Facebook-Seite der Marktgemeinde Passail

Per Mail an:
marktgemeinde@passail.at

MOARHOFHECHTL
Advent Ausstellung & Christbaum Verkauf
5. bis 23. Dezember 2020
Ganztägig geöffnet von Montag bis Sonntag!

Geschenkeausstellung
Almenland Bauernspezialitäten
Kunsthandwerksausstellung
Christbäume aus eigener Kultur und von Familie Fröhlich

WEIHNACHTLICHE STIMMUNG beim Moarhofhechtl.
Wir freuen uns auf Euren Besuch.

FRÖHLICH
-Reis & Spezialitäten-
www.christbaum.at

RATIONEN-WORDMANN
TANNE BIS 2,5 METER
SUPERPREIS! 19,90

Moarhofhechtl
8162 Passail • Haufenreith 56 • T.: 0664 - 85 14 430 • info@moarhofhechtl.at • www.moarhofhechtl.at

Kirtag am Hauptplatz

Thomas-Kirtag
am Montag,
21. Dezember 2020
ab 7:00 Uhr
am Hauptplatz

REISINGER

KAUFHAUS SEIT 1878

Traditioneller Fischmarkt

Donnerstag,
24. Dezember 2020
ab 8:00 Uhr
vor dem Kaufhaus Reisinger

WeihnachtsVERKAUF

BESONDERE GESCHENKE fürs Weihnachtsfest >>>> genäht, gestrickt, gefärbt, gedruckt, gestaltet, gekocht, getrocknet, gebacken.

7. bis 20. Dezember 2020
täglich 10:00 - 18:00 Uhr

im Yoga- und Kreativhaus **narayana**
Arzberger Straße 25
darauf freut sich >>>
Elisabeth Krautinger
tel.: 0664 - 4062842

Gasthaus zum Kirchenwirt

Inh. Sebastian Mandl
Arzberg 20, 8162 Passail
Tel: 03179 - 27510
Email: sebastian.mandl@gmx.at

Mitwoch Ruhetag!

Bratl-Tage beim Kirchenwirt Arzberg

Jeden Samstag und Sonntag im Jänner und Februar 2021.

Mittagsmenüs zum Mitnehmen auch in der Coronazeit

Vorbestellung unter:
Tel.: 03179/ 23218

Hinweis Wintersaison beim Karl-Wirt:
Neue Eislaufschuhe zum Ausborgen!
Günstige Preise beim Eislaufen, Eisstock-schießen und Ausborgen der Utensilien.

Neujahrswunschkonzert 2021

Steirisch beschwingt in das Neue Jahr

Sa 02.01.21
Kultursaal Passail 20.00 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: 27,- VWK: 24,- Studenten: 22,- Schüler von 15-18: 6,- Kinder: 4,-
Vorverkaufsstellen in Passail: Marktgemeindeforum, Raiffeisenbank, Cafe Häusler, Blumenhandwerk Kalches, www.passail.at/de/kultur
Info: 0664 44 26 933

Hinweis: Die Ausgabe der Gemeindezeitung wurde am 25.11. fertig gestellt. Es kann aufgrund neuer Corona-Maßnahmen zu Veranstaltungsabsagen/-verschiebungen kommen.

Wie steht es um unsere Gemeindefinanzen in Corona Zeiten?

Die weltwirtschaftliche Situation, ausgelöst durch die Corona-Krise, macht sich natürlich auch bei den Passailer Gemeindefinanzen bemerkbar.

Gesunkene Steuereinnahmen auf Bundesebene und damit ein kleinerer Steuerkuchen für Länder und Gemeinden sowie geringere Einnahmen beeinflussen die Finanzen der Marktgemeinde nicht auf positive Weise.

Nach den aktuell vorliegenden Prognosen von ExpertInnen werden die Mindereinnahmen der Gemeinden auf jeden Fall im Jahr 2021 und auch 2022 anhalten – und die ExpertInnen rechnen eigentlich frühestens 2023 mit dem Erreichen der Einnahmehöhe des Jahres 2019! Das bedeutet für uns als politisch Verantwortliche natürlich Handlungsbedarf und unser Gemeindebudget diesen Gegebenheiten anzupassen.

Daher müssen wir primär mit den verminderten Geldern die Daseinsvorsorge (Wasser, Kanal etc.) und die Pflichtausgaben (Feuerwehr, Rettung, Straßen, Personal etc.) für die gute Versorgung unserer BürgerInnen sicher stellen, weiters müssen wir auf

Grund der aktuellen Entwicklungen viele gute und schon vorbereitete Projekte auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, da sie derzeit schlichtweg nicht finanzierbar sind. Diese Investitionseinbrüche der Gemeinde wirken sich in weiterer Folge natürlich auch auf unsere heimischen Firmen und Betriebe negativ aus.

Die frei verfügbaren Mittel (freie Finanzspitze) kön-

nen unter anderem zur Bedeckung von Investitionsvorhaben verwendet werden. Diese sind leider durch den Rückgang der Ertragsanteile und sonstigen Einnahmen für das Jahr 2020 auf von ursprünglich 638.900,- auf nur mehr 75.700,- reduziert. Daraus ist eindeutig ersichtlich, dass im Coronabudget 2020 kaum mehr Spielraum für Investitionen vorhanden ist.

Nach Berücksichtigung

der Finanzierungstätigkeit ergibt sich für 2020 ein Liquiditätsbedarf in Höhe von -659.700,-, welcher durch vorhandene Mittel aus Kontostand und zweckgebundenen Rücklagen mit Zahlungsmittelreserve bedeckt werden könnte.

Der Nachtragsvoranschlag wurde in der öffentlichen GR-Sitzung vom 12.11.2020 einstimmig beschlossen. ■

Grafiken Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung	Finanzierungshaushalt		
	NVA 2020	VA 2020	Veränderung
Erträge/Einzahlungen			
... aus der operativen Verwaltungstätigkeit	7.257.200,00	7.787.600,00	-530.400,00
... aus Transfers	2.275.200,00	2.279.600,00	-4.400,00
... Finanzerträge	1.500,00	1.500,00	0,00
Summe	9.533.900,00	10.068.700,00	-534.800,00
Aufwendungen/Auszahlungen			
... Personalaufwand	3.159.500,00	3.061.700,00	97.800,00
... Sachaufwand	3.508.500,00	3.548.300,00	-39.800,00
... Transferaufwand	1.577.000,00	1.602.100,00	-25.100,00
... Finanzaufwand	131.200,00	131.200,00	0,00
Summe	8.376.200,00	8.343.300,00	32.900,00
Saldo 1: Nettoergebnis/Geldfluss operative Gebarung	1.157.700,00	1.725.400,00	-567.700,00

Berechnung der frei verfügbaren Mittel

Der Saldo operative Gebarung FHH muss positiv sein, da die bestehenden langfristigen Fremdmittel aus diesem zu bedecken sind.

KENNZAHL	Frei verfügbare Mittel	VA 2020	NVA 2020
MVAG-Code	MVAG	Betrag	Betrag
31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	10.068.700,00	9.533.900,00
-32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	8.352.100,00	8.376.200,00
SA1	Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	1.716.600,00	1.157.700,00
-361	Tilgung von Finanzschulden	1.077.700,00	1.082.000,00
=	Frei verfügbare Mittel	638.900,00	75.700,00

Für Interessierte sind die Finanzen der Marktgemeinde natürlich öffentlich einsehbar und sehr gut aufbereitet zu finden

unter www.offenerhaushalt.at.

Forderung nach einem kommunalen Rettungsschirm

Aktuelle Information des Gemeindebundes.

Da die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise erhebliche negative Auswirkungen auf die Haushalte der Gemeinden haben, wurde vom Gemeindebund Steier-

mark die Forderung eines kommunalen Rettungsschirmes in schriftlicher Form an den Finanzminister überbracht. Die zentrale Forderung ist, eine direkte Finanzierung als Ausgleich für die Einnahmeherausfälle aus Bundesmitteln für die Gemeinden. In der Zwischenzeit

finden diesbezüglich bereits Gespräche statt. Laut Berichterstattung der ZIB vom 23.11. wird es für Gemeinden keine finanziellen Hilfeleistungen des Bundes geben. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Gemeinden eigenständig verschulden müssen. ■



Heizkostenzuschuss Winter 2020/2021

Beantragung bis 29. Jänner 2021 möglich.

Durch diesen einmaligen Heizkostenzuschuss sollen einkommensschwache Haushalte in der Steiermark finanziell unterstützt werden.

Der Zuschuss beträgt für alle Heizungsarten € 120,00.

Antragsberechtigung

Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist, dass der/die AntragstellerIn zumindest seit 1. September 2020 den Hauptwohnsitz in der Steiermark hat.

Einkommen

Der Zuschuss wird gewährt, wenn das anrechenbare monatliche Haushaltseinkommen (sämtlicher im Haus-

halt mit Hauptwohnsitz gemeldeter Personen) die festgelegten Einkommensobergrenzen nicht übersteigt. Die Berechnung erfolgt nach monatlichem Einkommen auf Basis des Jahreseinkommens (14 Monatsgehälter dividiert durch 12).

Die nachstehenden Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.

Einkommensgrenzen

Ein-Personen-Haushalte € 1.286,00

für Ehepaare und Haushaltsgemeinschaften € 1.929,00

für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind € 386,00

Bitte bringen Sie zur Antragstellung in der Gemeinde Ihre Einkommensnachweise mit.



Erinnerung Abholung Taxi-Gutscheine

Einige Jugendliche haben ihre Taxi-gutscheine noch nicht abgeholt.



Alle Jugendlichen zwischen 16 und 20 Jahren erhalten Taxi-gutscheine im Wert von € 50,00.

Die Gutscheine sind im Gemeindeamt abzuholen und bis Ende 2021 gültig.

Projekt zur Beratung und Förderung von erwerbstätigen Frauen

Sie haben trotz Erwerbstätigkeit kein Auskommen mit dem Einkommen?

Sie möchten sich im Beruf weiterentwickeln oder weiterbilden? Das Projekt #we_do - Frauen nutzen ihre Chance ist die Anlaufstelle für bessere Berufs- und Einkommenschancen für Frauen in der Steiermark!

Durch kostenlose und flexible Beratung, Coaching und Workshops unterstützt das Team erwerbstätige Frauen mit geringem Einkommen bei ihrem Aufstieg. Ge-

meinsam wird ein realistischer Plan erarbeitet, um die berufliche Zukunft zu verbessern. Ein wichtiger Bestandteil des Angebots ist dabei die Förderung von beruflicher Weiterbildung. Hierfür kann zusätzlich eine individuelle Weiterbildungsförderung von bis zu 3.000 Euro pro Person des Landes Steiermark in Anspruch genommen werden. Die Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Steiermark finanziert. Voraussetzung ist ein Wohnort in den Regionen Graz, Oststeiermark, Südsteiermark und Obersteiermark West.



Starten Sie mit uns durch!

Wir unterstützen Frauen mit niedrigem Einkommen dabei, ihre Berufs- und Einkommenschancen zu verbessern. Nutzen Sie unsere kostenlose Beratung und melden Sie sich bei unseren Berater*innen in Hartberg:

Oxana Ivanova
T: +43 664 60177 3025

Carina Nemeth
T: +43 664 60177 3586

ÖSB Consulting GmbH
Am Ökopark 10a | 8230 Hartberg



Gefördert durch den Europäischen Sozialfonds und das Land Steiermark.

Frauen**Netzwerk** Arbeitskreis Frühstück in den Almenland Apartments Passail

Am **3. Oktober 2020** fand das **Abschlussfrühstück**, anlässlich des Endes der vom Land Steiermark **geförderten Projektlaufzeit** des Frauen**Netzwerks** Passail, statt.

Das aktuelle FNW-Arbeitskreis-Team verabschiedete in diesem Rahmen die Koordinatorin Daniela Pammer mit einem großen Dankeschön für die engagierte, geleistete Aufbau-Arbeit.

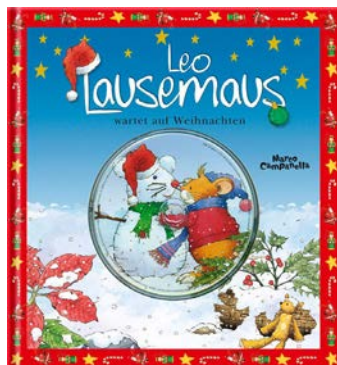


Im Namen der Gemeinde überreichte Frau Bürgermeisterin Mag. Karrer einen herbstlichen Blumenstrauß. Frau Pammer freute sich sehr über die positiven Rückmeldungen und den wunderschönen Blumenstrauß.



Buchtipps für die Adventszeit

von Irmgard Schinnerl-Beikircher



Leo Lausemaus wartet auf Weihnachten von **Marco Campanella**

Der kleine Mäuserich Leo Lausemaus wartet auf den Weihnachtsmann und am meisten freut er sich auf die Geschenke. In dieser Geschichte lernt er aber, dass es noch etwas Wichtigeres gibt: nämlich Hilfsbereitschaft.

Nicht nur zur Weihnachtszeit ist die Bücherreihe mit Leo Lausemaus ein Tipp für **Kinder von 2 - 5 Jahren**.

In jedem einzelnen Buch trifft man auf typische Situationen, vor denen Eltern nicht gefeit sind.

Das **KH Reisinger** besorgt den Titel gerne für Sie – zum Ausborgen finden Sie den Titel auch in der **öffentlichen Bücherei Passail**.

Alle unsere Buchtipps finden Sie auch auf unserer Website unter **www.frauen**netzwerk**-passail.at/fuer-frauen**

ÖFFNUNGSZEITEN
Bücherei Passail
Mittwoch 16.00-18.00 Uhr
Sonntag 9.00-12.00 Uhr



Immer auf dem **neuesten Stand** – Aktuelles des FNW unter **www.frauen**netzwerk**-passail.at**



ausnamesituation **corona**

„Schützen Sie sich, dann schützen Sie andere“, ist **aktueller** den je dieser Tage auch für uns alle in Passail das Motto. **KONKRETES** zur **aktuellen Situation in der Gemeinde** (Covid-19) – immer auf dem neuesten Stand – finden Sie auf der Website der Marktgemeinde Passail unter: **www.passail.at**

Falls Sie mittels **Newsletter** von der Gemeinde informiert werden möchten, können Sie diesen unter **www.passail.at/newsletter** abonnieren.

HILFE finden Sie unter folgenden Nummern:
Frauenhelpline:
Tel.: 0200 222 555

Corona-Sorgenhotline:
Tel.: 142
Kriseninterventionsteam:
(KIT) Hr. Macher: (9.00-21.00)
Tel.: 0664 88-52-48-45
Rat auf Draht: Tel.: 147
Ö3 Kummernummer:
Tel.: 11 61 23

Zusätzliche Informationen zu Corona finden Sie auf folgenden Internetseiten:
www.sozialministerium.at
www.ages.at
www.ecdc.europa.eu
www.who.int
www.rki.de
www.stmk.arbeiterkammer.at

!! Familienhärteausgleich !!
www.bmafj.gv.at/Services/News/Coronavirus/Corona-Familienhaerteausgleich.html

Frauen**Netzwerk** Ideenboxen

Voller Freude können wir berichten, dass seit 27. 10. d.J. bereits in allen Ortsteilen (VS Arzberg, Kindergarten Hohenau, VS Neudorf, Altes Rüsthaus Plenzengreith und Gemeindeamt Passail) die angekündigten **FNW-Ideenboxen** angebracht wurden.

Bitte, liebe Frauen, Ideen/Wünsche einwerfen!

Geplant ist es die Ideenboxen jeweils vor einem stattfindenden FNW-Arbeitskreis-Treffen zu entleeren. Damit ist das Team immer auf dem aktuellsten Stand bezüglich der Wünsche und Ideen der Passailer Frauen.



Erste öffentliche Gemeinderatssitzung als Videokonferenz



Screenshot erschienen am 13.11.2020 in der Kleinen Zeitung

Wieder einmal war unsere Gemeinde Vorreiter: Im November wurde erstmals eine Gemeinderatssitzung als Videokonferenz über das Internet abgewickelt und live übertragen.

Nach der GR-Sitzung, bei der rund 600 Zugriffe stattgefunden haben, erhielten wir viele Anfragen von anderen Gemeinden. Einerseits gab es Anfragen zur Präsentation des Nachtragsvoranschlages, die aufgrund der Übersichtlichkeit so manchen Kollegen aus anderen Gemeinden gefallen hat. Andererseits war das Interesse groß, wie die technische Abwicklung funktioniert hat. An dieser Stelle herzlichen Dank an Markus Fiedler, der bereits im Vorfeld mit den Gemeinderäten die Technik getestet und so eine problemlose Videokonferenz ermöglicht hat.

Fast alle Beschlüsse waren einstimmig.

Nur beim Beschluss zum Top Kostenbeteiligung in der Raumordnung gab es unterschiedliche Auffassungen der Fraktionen. Das Steiermärkische Raumordnungsgesetz sieht vor, dass bei Änderungen des Flächenwidmungsplanes außerhalb einer Revision bis zur Hälfte der Planungskosten an den Grundeigentümer übertragen werden kann. Der Fachausschuss befürwortete, um die Ernsthaftigkeit der Anträge zu unterstreichen, in seiner Sitzung einstimmig die Kostenübertragung von 50% der Planungskosten gemäß § 43 Stmk. ROG. Die ÖVP Fraktion brachte einen Ergänzungsantrag ein, in dem gefordert wurde, dass zusätzlich zur 50%igen Kostenbeteiligung alle 5 Jahre ein ordentliches Verfahren zur Änderung von Örtlichem Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan durchgeführt wird. Diesen Ergänzungsantrag lehnten die Gemeinderäte

der SPÖ und FPÖ Fraktionen ab, da es einerseits gesetzliche Vorgaben bezüglich der Fristen (15 Jahre ÖEK und 10 Jahre Fläwi) gibt und andererseits eine komplette Revision die Gemeinde weit über 100.000 Euro kostet und dies alle 5 Jahre nicht finanzierbar wäre.

Bericht der Bürgermeisterin:

Ein Mail von Fam. Glettl/Böhm erging an den Gemeinderat und wurde verlesen. Es geht um die Erdaushubdeponie, für die von 8 Grundeigentümern in Hart Grund an den Deponiewerber Strobl Schotterwerk zur Verfügung gestellt wird. Es soll dort laut Deponiebetreiber nur Erde aus dem Passailer Kessel angeliefert werden. Die Verhandlung für die Bodenaushubdeponie wurde am 7.10.2020 vom Land Steiermark (A13), Fr. Mag. Painsi, durchgeführt. Es waren auch einige Interessierte dort anwesend und konnten sich selbst davon überzeugen, dass

die Gemeinde zu diesem Thema keine Zuständigkeit hat. Die Gemeinde ist weder Grundeigentümer noch Projektbetreiber. Die Vorsitzende informiert weiters darüber, dass jede Geländeänderung genehmigungspflichtig ist und der Erdaushub Sondermüll ist. Deshalb ist es so wichtig, dass es auch irgendwo Möglichkeiten für dessen Entsorgung gibt.

BZ-Mittel:

Die Vorsitzende berichtet von der BZ-Verhandlung bei LH-Stv. Anton Lang, bei der unsere jährlichen Bedarfszuweisungsmittel aufgrund der Coronabudgetlage von ca. 1 Mio auf 738.500,- reduziert wurden. In diesem Zusammenhang berichtet sie vom SPÖ-Antrag, der bei der Vorstandssitzung am 6.11.2020 eingebracht wurde. Es geht dabei um die Haushaltskonsolidierung. Demnach werden alle Fachausschüsse damit beauftragt, in ihren Bereichen Einsparmöglichkeiten zu suchen.

Top Parkdeck Passail:

Es wurden Auftragsvergaben einstimmig beschlossen: Wartungsvertrag Lift an Firma Kone, Bepflanzung Parkdeck an Pammer (findet erst im Frühjahr statt), Nachtrag Beschichtung Fugenprofil an Klampfl, Zusatzleistungen Schlosserarbeiten an Hirschbauer.

Da es heuer die Temperaturen nicht mehr zugelassen haben, wird die Beschichtung im oberen Parkdeck auf das Frühjahr verschoben. Deshalb sind derzeit nur provisorische Linien aufgebracht.

Dennoch kann das Parkdeck ab sofort genützt werden. Es herrscht dort eine 2-stündige Kurzparkzone für alle Kunden und Passail-Besucher. Ausnahmen davon sind nur für Dauerparkscheinbesitzer vorgesehen.

Top Förderprojekte im Rahmen des KIP 2020:

Folgende Projekte wurden im Rahmen des KIP 2020 an Bund (50% Förderung) und Land (25% Förderung) eingereicht:

»» VS Neudorf GTS
Förderung Bund: 20.000
Förderung Land: 10.000

»» Oberflächenentwässerung in die Raab
Förderung Bund: 67.500
Förderung Land: 33.700

»» Zentrumsparkdeck/Ortskernbelebung
Förderung Bund: 90.000
Förderung Land: 45.000

»» Wiedenbergstraße
Förderung Bund: 40.000
Förderung Land: 20.000

»» Gemeindestraßen Sammelprojekt
Förderung Bund: 21.500
Förderung Land: 10.700

»» FF-Plenzengreith Rüsthaus
Förderung Bund: 75.000
Förderung Land: 37.500

»» Grillwirtstraße
Förderung Bund: 35.500
Förderung Land: 17.700

»» Ankenhofenstraße
Förderung Bund: 39.500
Förderung Land: 19.700

»» Stadlbergstraße
Förderung Bund: 74.500
Förderung Land: 37.200

Beantragte Bundesförderung insgesamt: € 463.500

Beantragte Landesförderung insgesamt: € 231.750

Die für die Landeszuschüsse notwendige Zustimmung- und Verpflichtungserklärung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Top Umpostung Plenzengreith

Im Ortsteil Plenzengreith besteht der Wunsch, die Postleitzahl 8162 zu erhalten (derzeit 8061). Gleichzeitig sollte angedacht werden, ob die Einführung von Straßenbezeichnungen für den Ortsteil in diesem Zuge nicht auch sinnvoll wäre.

Es wurde der Grundsatzbeschluss über die Beantragung der Postleitzahländerung bei der Österr. Post AG gefasst. Vorher soll im Ortsteil Plenzengreith eine Umfrage über eine eventuelle Neuadressierung und Einführung von Straßennamen durchgeführt werden.

Top Auflösung eines Gemeindegeweges in der KG Hohenau

An den Gemeinderat erging das Ersuchen um Beschlussfassung für das Ausscheiden der Teilfläche des Grundstückes Nr. 1628, KG Hohenau laut Lageplan aus dem Gemeindevermögen und der lastenfreien Übergabe in das jeweilige Privatvermögen. Die Zuschreibung

der Trennstücke an die jeweiligen Anrainergrundstücke erfolgt wie üblich um 1,- Euro je m².

3 Tops betreffend Raumordnung

Mehr als eine Stunde lang verliert die Vorsitzende diverse Stellungnahmen und Einwendungen zu den vorliegenden Änderungen im Flächenwidmungsplan. Vom beauftragten Raumplaner wurden Vorschläge zur Behandlung der vier

len Punkte an den Gemeinderat übermittelt und entsprechend dieser Vorschläge wurden den Einwänden teilweise stattgegeben oder sie wurden abgelehnt. Nach Beschlussfassung der Behandlung der Stellungnahmen und Einwendungen konnten die Änderungen im Flächenwidmungsplan und auch der Teilbebauungsplan Industriegebiet Ost - Zone 1 einstimmig beschlossen werden.



Derzeit finden auch alle Fachausschusssitzungen als Videokonferenzen statt. Da es sich dabei um nicht öffentliche Sitzungen handelt, werden diese im Gegensatz zur Gemeinderatssitzung nicht live im Internet übertragen.



Abteilungsleiterbesprechung Gemeinde



Baubesprechung Parkdeck

Leuchtturmprojekt: Ein Parkdeck im Ortszentrum in Betrieb

Die feierliche Eröffnung des Parkdecks fiel der Coronasituation zum Opfer, geparkt werden kann trotzdem und das wird großartig angenommen.

Entstehungsgeschichte

Mit einer großen BürgerInnenbeteiligung ist im Zuge des Leitbildprozesses Passail 2025 an klar definierten Zielen für einen Marktentwicklungsprozess gearbeitet worden. Um attraktive An-

gebote und neue Impulse im Herzen von Passail setzen zu können, wurden dringend benötigte Parkplätze geschaffen. Unsere Wirtschaft in Passail soll damit gestärkt werden und KundInnen und MitarbeiterInnen sollen Parkplätze im Zentrumsbereich zur Verfügung gestellt bekommen.

Der Sinn des Projektes liegt im Streben nach einer funktionierenden Ortsmitte als Kommunikationsmittelpunkt und Versorgungszentrum. Dieses Parkdeck ist in Partnerschaft zwischen

der Marktgemeinde Passail, der Raiffeisenbank Passail und dem Kaufhaus Reisinger entstanden.

87 Parkplätze direkt im Ortszentrum

Das Parkdeck kann über zwei Zufahrten erreicht werden: eine direkt bei der bisherigen Einfahrt zum Kaufhaus Reisinger und eine bei der Fladnitzer Straße. In beiden Fällen ist sowohl eine Zu- als auch Ausfahrt möglich.

In der unteren Ebene stehen komplett überdacht 25 Parkplätze zur Verfügung, diese sind für die Kunden vom Kaufhaus Reisinger reserviert. Weitere 62 Parkplätze befinden sich in der oberen Parkebene, diese Parkplätze gehören zum Teil der Marktgemeinde Passail, der Raiffeisenbank Passail und dem Kaufhaus Reisinger, siehe untenstehenden Übersichtsplan. Zusätzlich kommen noch zwei Ladestationen für Elektroautos, vier Ladestationen für E-Bikes, zwei Behindertenparkplätze und ein Familienparkplatz.

P

PARKDECK
PASSAIL

PARKORDNUNG

KURZPARKZONE

MONTAG-FREITAG: 8-18 UHR
SAMSTAG: 8-12 UHR

MAXIMALE PARKDAUER

2 STUNDEN

AUSGENOMMEN DAUERKARTENBESITZER

REISINGER
KAUFHAUS SEIT 1878

Raiffeisenbank
Passail

Marktgemeinde
Passail

Benützungs- und Haftungshinweise
Die Benützung des Parkdecks erfolgt auf eigene Gefahr, insbesondere das Befahren mit Stöckelschuhen (Achtung: Entwässerungsrinnen). Es gilt die Straßenverkehrsordnung.

Parkdeck-Parkordnung: Parkdauer 2 Stunden

Von Montag bis Freitag 8-18 Uhr und Samstag 8-12 Uhr gilt laut Parkordnung eine Kurzparkzone mit einer maximalen Parkdauer von 2 Stunden. Ausgenommen davon sind Dauerkartenbesitzer (z.B.: Mitarbeiter der Marktgemeinde Passail oder der Raiffeisenbank auf den dafür gekennzeichneten Parkplätzen).

Kurzparkzone im übrigen Ortszentrum

Durch das neue Parkdeck sollten nun in Zentrumsnähe ausreichend Parkplätze vorhanden sein. Die öffentliche Kurzparkzone rund um den Hauptplatz wird nun wieder verstärkt durch die Polizei kontrolliert. Bitte verwenden Sie entsprechende Parkuhren.

Die kostenlosen Parkplätze außerhalb der Kurzparkzonenregelung beim Rüsthaus und bei der Kreuzung Arzberger Straße / Wiedenbergsstraße stehen natürlich auch weiterhin zur Verfügung. Auch hier sollten aufgrund des neuen Parkdecks Kapazitäten frei werden.



Andreas Reisinger (Kaufhaus Reisinger), Bgm. Eva Karrer (Marktgemeinde Passail) und Rudolf Griebichler (Raiffeisenbank Passail) sind stolz auf das gemeinsam umgesetzte Großprojekt.

ÜBERSICHTSPLAN PARKDECK OBERE EBENE



Wichtiger denn je!

**Shop
nicht
fort!**



**Kauf
im Ort!**

Danke!

Für die Christbaumspenden auf den öffentlichen Plätzen unserer Gemeinde!



**Franz Herzog,
Arzberg
Marktplatz Passail**

**Franz Vorraber,
Hochweg
Dorfplatz Arzberg und
Kindergarten Hohenau**

**Christbaum
Fröhlich, Pernesreith
Krippenlandschaft am
Hauptplatz**

**Christbaum
Fröhlich, Lindenberg
Pflegeheim Kamillus**

ProjektWerkstatt Passail

Im Sinne einer aktiven Beteiligung aller Passailer*innen an der Zukunftsgestaltung der Gemeinde wurde die „ProjektWerkstatt Passail“ ins Leben gerufen.

Vorarbeit dafür wurde bereits in der Kommunikationsgruppe der Initiative „Starkes Passail“ und beim Symposium „Gesellschaft im Wandel der Zeit“ geleistet. Ab 2021 wird es einmal pro Quartal einen „Of-

fenen Abend“ geben, bei dem alle Passailer*innen eingeladen sind ihre Projektideen mit Gemeinwohlbezug einzubringen. Moderiert werden diese Abende von Mag. Horst Pessl und es soll, ausgehend von den eingebrachten Ideen, zu einem ersten Sondieren und gemeinsamen vertieften Erarbeiten kommen. Konkretisierte Projektvorschläge werden dann den Gemeindevertreter*innen vorgelegt und bei Freigabe in eine begleitete „Konzeptphase“ übergeführt, an deren

**Starkes Wir
starkes Passail**

Ende ein fertiges Umsetzungskonzept mit Zeit- & Finanzplan herauskommen soll. Die Häufigkeit der Projektgruppen-Treffen, bei denen alle maßgeblichen Personen einbezogen werden sollen, hängt natürlich vom Umfang des Themas ab.

Bereits am Start ist ein Bürger*innen-Beteiligungsprojekt zur Gestaltung des Arzberger Dorfplatzes, welches Ende 2021 ein fertiges Konzept

hervorbringen soll.

Da derzeit noch nicht absehbar ist, wie die „Corona-Situation“ im ersten Quartal 2021 sein wird, kann der erste Termin für einen „Offenen Abend“ erst Anfang 2021 bekannt gegeben werden.

Nähere Infos zur ProjektWerkstatt gibt es auf den Webseiten www.starke-spassail.at und www.pas-sail.at oder bei Horst Pessl unter 0664/1511033. ■

Ersatzbeschaffungen Gemeindefuhrpark

Für die Abteilung Gebäudetechnik wurde ein neues Dienstfahrzeug angeschafft.

Das Dienstfahrzeug unseres Gebäudetechnikers Johann Karrer war in die Jahre gekommen. Als Ersatzfahrzeug wurde ein Kastenwagen Ford Transit Custom bei KFZ Lembacher angekauft.



Als Ersatzfahrzeug für den 35 Jahre alten Unimog wurde ein Steyr-Traktor CVT515 angeschafft.

Der CVT515 ist mit Schneeschild und Streuanhänger ausgestattet und somit im Winterdienst und im sonstigen Straßenerhaltungsdienst im Einsatz.



Straßenlaternen gegen freiwillige Spende abzugeben

Durch die Umstellung auf die neue LED-Straßenbeleuchtung haben wir gebrauchte Straßenlaternen abzugeben.

Die Leuchtkörper würden sich zum Beispiel zur Beleuchtung einer Betriebs- oder Wirtschaftsfläche bestens eignen.



E-Auto „Hans“ kann auch für L17-Ausbildung gemietet werden

Es ist nun auch für L17-Fahrschüler möglich, das E-Auto „Hans“ auszuborgen und gemeinsam mit der genannten Begleitperson für die Ausbildung zu nutzen.

Kontakt und Informationen zum E-Car-Sharing

KFZ Lembacher
Hr. Johann Lembacher
Tel.: 0664 35 86 589
www.kfz-lembacher.at/ecar



Winterdienstinformationen unserer Gemeinde



Damit die Straßen im Gemeindegebiet Passail auch bei winterlichen Verhältnissen gut befahrbar sind, haben unsere Mitarbeiter des Wirtschaftshofs auf den Straßen und Plätzen Vorarbeiten geleistet. Die Einsatzfahrzeuge wurden vorbereitet, Schneezeichen aufgestellt, Streusplittbehälter ausgebracht und die Splittlager gefüllt. Die Firma Rosenberger sowie Landwirte übernehmen einen Teil des Winterdienstes in genau definierten Gebieten, um unsere Mitarbeiter zu unterstützen.

Welche Straßen werden zuerst geräumt?

Für einen einwandfreien Winterdienst wird jährlich je Ortsteil ein grober Organisationsplan erstellt, der den Räum- und Streuplan beinhaltet. Die Mitarbeiter vor Ort betreuen in den jeweiligen Ortsteilen (Arzberg, Hohenau, Neudorf und Passail) ihre zugeordneten Räumflächen wie in den Jahren davor.

Höchste Priorität beim Winterdienst hat die Aufrechterhaltung der Hauptverkehrswege in der Gemeinde und die Schulbusrouten, damit unsere Kindergarten- und Schulkinder auch bei schlechten Bedingungen möglichst sicher hin und wieder nach Hause ge-

bracht werden können. Öffentliche Straßen, die keine Gemeindestraßen sind, werden von der Landes- bzw. der Bundesstraßenverwaltung vom Schnee geräumt. Davon ausgenommen sind Privatstraßen.

Die Räumung von Privatwegen und der Gehsteige entlang von Privatgrundstücken wird teilweise von der Gemeinde als Serviceleistung durchgeführt, allerdings sieht die Straßenverkehrsordnung vor, dass die Haftung laut § 93 dennoch bei den Anrainern liegt.

Es besteht daher kein Rechtsanspruch oder eine Möglichkeit in einem Schadensfall die Haftung an die Gemeinde abzutreten.

Anrainer-Verpflichtung im Winterdienst

§ 93 der Straßenverkehrsordnung regelt unter anderem die Anrainerpflichten im Winterdienst: Die Eigentümer von Liegenschaften müssen dafür sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von maximal 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und -wege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 - 22:00 Uhr von Schnee

und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. In einer Wohnstraße ohne Gehsteige gilt dies für einen 1 Meter breiten Streifen entlang der Häuserfronten. Die Eigentümer von Liegenschaften müssen dafür sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Zu Ihrer Sicherheit empfiehlt es sich Schneeketten im Auto mitzuführen. **Obwohl die Gemeindefahrer bei Schneefall und Eis laufend unterwegs sind, kann nicht immer die flächendeckende Schneeräumung zu jeder Tages- und Nachtzeit garantiert werden.**

Bitte beachten Sie auch, dass die Einsatzfahrzeuge des Winterdienstes Vorrang haben und gelegentlich auch gegen die Fahrtrichtung (also links fahrend) unterwegs sein können.

Fragen?

Bitte wenden Sie sich bei Unklarheiten an das Gemeindeamt unter Tel.: 03179 23300

Neue Leitschienen in Kaltenberg

Noch bevor es in unserer Gemeinde zu winterlichen Fahrverhältnissen kam, wurden die desolaten Holz-Leitschienen im Bereich Kaltenberg (Arzberg) durch neue Stahl-Leitschienen ersetzt.



Oststeirisches Probewohnen in unserer Gemeinde

Um neue Bürgerinnen und Bürger anzulocken, hat das Regionalmarketing Oststeiermark sich eine Aktion einfallen lassen.

Per Gewinnspiel konnten sich potenzielle Zuzügler für ein kostenloses Probewohnen in fünf steirischen „Lebensorten“ bewerben, neun Paare und Familien verbringen dort jeweils drei Nächte.

Zwei von ihnen sind Carmen Lässig und ihr Mann, die aktuell noch in Wien leben. „Wir überlegen schon länger, in die Steiermark zu ziehen. Uns fehlt einfach das Grün in der Stadt und ein eigener Garten. Jetzt, wo wir beide mit dem Studium fertig sind, wollen wir raus aufs Land“, erzählt Lässig und sieht die Vorteile in der Region darin, dass

sie „nicht so weit weg von Graz liegt – was beruflich hilfreich sein könnte –, aber dennoch die Vorteile des Landlebens bietet.“

Zur Probe wohnen

Die besten Voraussetzungen also, sich die Gegend einmal genauer anzuschauen, und zwar nicht nur im Urlaub. Und so haben Lässig und ihr Mann über ein langes Wochenende in der Gemeinde Passail in der Oststeiermark zur Probe gewohnt. Von einer Ortsführung mit der Bürgermeisterin über eine Tour mit dem gemeindeeigenen E-Auto bis zu einer Wanderung auf die Sommeralm war alles dabei. „Wir hatten das Gefühl, dass man sehr offen ist für neue Bewohnerinnen und Bewohner, alle haben sich sehr bemüht“, erzählt Lässig.

Kein Wunder. „Aktuell können wir den Bevölkerungsstand gerade so



halten, aber in Zukunft wollen wir Zuzug“, sagt Bürgermeisterin Eva Karrer (SPÖ). Auch in der Gemeinde Passail gibt es für Neuankömmlinge einen Ansprechpartner, der individuell weiterhilft, etwa bei der Suche nach einer Wohnung oder einem Grundstück, nach Jobs, einer Kinderkrippe, einer Tagesmutter oder einer Schule. Im November kommt die nächste

Familie nach Passail und testet, ob das Landleben etwas für sie ist.

Ob Lässig und ihr Mann sich schon entschieden haben? „Ich bin neugierig“, so Bürgermeisterin Karrer, und Carmen Lässig sagt: „Passail kommt definitiv infrage, es hängt aber davon ab, wo wir ein Grundstück finden, das uns gut gefällt. In die Steiermark kommen wir aber so bald wie möglich.“

Dieser Text erschien im Standard am 17.10.2020

Senioren/innen

Mit SAM haben Sie die Möglichkeit wieder selbständig mobil zu sein! SAM bringt Sie zu den wichtigsten Orten in Ihrer Gemeinde!

Berufstätige

SAM bringt Sie pünktlich und sicher zum Bahnhof! SAM ist eine echte Alternative zum Zweit-PKW!

Alltagsmobilität

Du möchtest deine Freizeit in der Natur verbringen? SAM bringt dich zu den schönsten Ausflugszielen in der Oststeiermark!

Oder keine Lust die schweren Einkäufe den ganzen Weg zu tragen?

Schüler/innen

Nach der Schule schon was vor? SAM bringt dich überall hin! Mit SAM bist du und deine Freunde unabhängig und günstig mobil!

Du hast noch kein Moped? Brauchst du auch nicht, mit SAM bist du flexibel.

Fahrt buchen unter

Tel.: 050 / 36 37 38 oder www.istmobil.at oder mit der Ist-Mobil-App

Infos unter

Tel.: 050 / 36 37 39 www.oststeiermark.at/SAM

Franz und Josefine Stebegg verabschiedeten sich in die Pension

Mit 1. Dezember diesen Jahres hat sich Franz Stebegg, unser Wassermeister und ehemaliger Gemeindevorarbeiter der Altgemeinde Passail, in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Franz Stebegg hat bei der Fa. Schrank in Weiz eine Lehre als Kfz-Mechaniker absolviert und dort nach Ableistung des Präsenzdienstes noch eine Zeit lang als Kfz-Mechaniker gearbeitet, bevor es ihn für ein paar Jahre beruflich als Spenglermonteur im Fassadenbau nach Wien verschlug.

Gattin Josefine zog ihn jedoch wieder in seine Heimat zurück. Am 9. Juli 1984 war es so weit und er trat als Gemeindearbeiter in den Dienst der Marktgemeinde Passail ein.

Mit Mai 1990 übernahm er von Johann Reisinger die Stelle des Gemeindevorararbeiters und war fortan mit seinem Gemeindearbeiterteam in unzählige große und kleinere Projekte der Marktgemeinde involviert. Die Ausbildung zum Klärwart, Bademeister und Wassermeister

absolvierte er in den darauffolgenden Jahren. 2016 wurde er übrigens als einer der längstdienenden Wassermeister der Steiermark ausgezeichnet.

Das Wasser hat es ihm überhaupt angetan und so war Franz Stebegg auch in der Großgemeinde Passail als Wassermeister für diesen Bereich hauptverantwortlich tätig. Niemand weiß wohl mehr über das bestehende komplexe Leitungssystem und diverse Hausanschlüsse – daher wird er seinem Nachfolger Franz Vorraber, der nun für den Bereich Wasser zuständig ist, auch in Zukunft bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Versorgung mit erstklassigem Trinkwasser ist dank der 24 Quellen, die sechs

Hochbehälter speisen, in Passail ohnehin auf Jahre hinaus sichergestellt.

Übrigens: In Franz Stebegg's Bewerbungsschreiben aus dem Jahr 1984 stand: „Ich darf Ihnen versichern, dass ich mich mit all meiner Arbeitskraft in den Dienst der Gemeinde stellen und als Gemeindearbeiter dienlich sein werde“ – das beschreibt seinen Einsatz und seine Einstellung zur Marktgemeinde Passail in seinen mehr als 35 Dienstjahren perfekt.

Einen Monat Vorsprung gegenüber ihrem Mann Franz hatte Josefine Stebegg, genannt Pepperl: Sie konnte ihren wohlverdienten Ruhestand bereits mit 1. November antreten.

also die längstdienende Mitarbeiterin im Raumpflege-/Gebäude-Team.

Ihre ehemaligen Kolleginnen Erika Edlinger und Anita Schuh bezeichnen sie als sehr gewissenhaft, überaus hilfsbereit und sehr fröhlich. An den Wochenenden und sogar in den Sommerferien fuhr sie oft mehrmals wöchentlich unentgeltlich in die Schule, um nach dem Rechten zu sehen, Wäsche zu waschen und die Blumen zu gießen.

Pepperl und Franz Stebegg haben zwei Kinder, Sohn Hannes erblickte 1980 das Licht der Welt, Tochter Daniela folgte 1984. Mittlerweile sind noch fünf Enkelkinder dazugekommen – langweilig wird es im Hause Stebegg also in nächster Zeit nicht werden. Aktivitäten an der frischen Luft und die Enkelkinder werden auch zukünftig weiter für Bewegung sorgen. ■



Symbolische Wassermeister-Übergabe: Franz Stebegg an Franz Vorraber

Mit 13. Dezember 1993 ursprünglich als Karenzvertretung für Frieda Reisinger-Vorraber im Bereich Raumpflege der Volksschule Passail eingestellt, wurde ihr Dienstverhältnis im Februar 1996 unbefristet verlängert. Mit 27 Dienstjahren war sie nun

Wir wünschen Franz und Pepperl, dass sie in ihrer Pension Zeit für Dinge finden, die ihnen wichtig sind, dass sie gesund und fit bleiben und viel gemeinsame Zeit mit ihren Kindern und Enkelkindern verbringen können.

Landwirtschaftskammerwahl 24. Jänner 2021

Stark in
die Zukunft.

lk

Landwirtschaftskammer: Die Bäuerinnen und Bauern

wählen am 24. Jänner 2021

ihre Vertretung.



Nützen Sie bitte auch
die Briefwahl!

Wahlkarte von 12. bis 19. Jänner 2021
in Ihrem Gemeindeamt anfordern!

lk Landwirtschaftskammer
Steiermark

Wahlberechtigung

Wahlberechtigt sind alle Kammermitglieder, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden und bei denen kein Wahlausschließungsgrund (bestimmte strafgerichtliche Verurteilungen) vorliegt. Die Staatsangehörigkeit spielt keine Rolle. Auch Nichtösterreicherinnen/Nichtösterreicher sind wahlberechtigt. Ebenso sind alle juristischen Personen wahlberechtigt, die Mitglieder der Landwirtschaftskammer sind, zB Vereine, Gemeinden, GmbH, etc.

Wer ist Mitglied und damit wahlberechtigt?

- »» Eigentümer oder Bewirtschafter (z.B. Pächter) von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken von mindestens 2 Hektar.
- »» Ehegatten/innen
- »» Kinder, Enkelkinder die hauptberuflich am Betrieb mitarbeiten.
- »» Übergeber/innen die Ihren Wohnsitz noch am Betrieb haben
- »» Sonstige Mitglieder z.B. land- und forstwirtschaftliche Genossenschaften

Sie sind sich nicht sicher, ob Sie wahlberechtigt sind?

Nutzen Sie die Auflage und Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis

Bis einschließlich 14. Dezember liegt im Gemeindeamt Passail das Wählerverzeichnis auf und kann eingesehen werden.

Wenn Sie darin fälschlicherweise nicht aufscheinen, obwohl Sie wahlberechtigt sein sollten, kann Ihre Wahlberechtigung im Zuge eines Einspruches richtig gestellt werden.

Einsichtnahme innerhalb der Amtszeiten im Bürgerservicebüro/Bürgerfenster möglich.

Friedenslicht am Hauptplatz

Ab 13. Dezember, ca. 17 Uhr kann das Friedenslicht am Passailer Hauptplatz abgeholt werden.

Wie in jedem Jahr wird das RTT Passail mit dem Friedenslicht von Weiz nach Passail laufen. In welcher Gruppengröße dies erlaubt sein wird, steht noch nicht fest.

Eine feierliche Übergabe am Marktplatz wird jedenfalls nicht stattfinden. Dennoch haben alle Passailerinnen und Passailer die Möglichkeit, auch heuer das Licht abzuholen. ■



Polizeiinformation zur Kurzparkzone

Betreffend der Kurzparkzone im Ortszentrum, Bereich Marktplatz, wird informiert, dass die angebrachten Beschilderungen zu beachten sind, mit den angeführten Uhrzeiten.

In Passail gilt die Kurzparkzone am Marktplatz und an den anderen als Kurzparkzone gekennzeichneten Parkplätzen zu folgenden Zeiten:
 Montag-Freitag:
 08:00-12:00 Uhr
 14:00-18:00 Uhr
 Samstag:
 08:00-12:00 Uhr

Vorankündigung

Nach Fertigstellung des neuen Parkdecks in Passail, wird die Einhaltung der Kurzparkzone sowie die Kennzeichnung des abgestellten PKWs mittels Parkuhr durch die Polizei Passail wieder vermehrt kontrolliert bzw. überwacht.

Parkuhren

können bei der Polizei Passail und beim Gemeindeamt kostenlos abgeholt werden!

Strafbestimmungen

Halte- und Parkverbote bzw. Kurzparkzone:
 § 24/1a Halte und Parkverbote werden mittels Organmandat in Höhe von € 20,00 geahndet. Verstöße gegen die Kurzparkzone werden ebenfalls mit einem Organmandat in Höhe von € 20,00 bestraft.

Weitere Anmerkung

Von Seiten der Polizei Passail wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Beschilderungen, welche



sich im Raum Passail befinden, auch wahrgenommen bzw. eingehalten werden müssen und die Einhaltung entsprechend überwacht wird.

Hinweis Kirchengasse

Im Speziellen wird hiermit auf die Kirchengasse in Passail hingewiesen, wo ein „Rechts-abbiege Verbot“, für Fahrzeuge, welche aus Richtung Fladnitz an der Teichalm kommen besteht. ■



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche



Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.

Weniger ist mehr – Low waste Christmas

Weihnachten ist bekanntlich die Zeit der Besinnlichkeit – und leider auch die des oft maßlosen Konsums. Wir möchten Ihnen hier ein paar Möglichkeiten aufzeigen, wie Sie auch zu Weihnachten Geld, Ressourcen und Abfall einsparen können.



Geschenkeverpackungen aus Zeitungen, Magazinen, Postern, Geschirrtüchern, ...



Weniger – dafür in besserer Qualität



Dekoration und **Christbaumschmuck** mit einer Freundin tauschen



Geschenkesackerl zum **Wiederverwenden**



Verzichte auf Lametta



Weihnachtsmenü planen, um keine Lebensmittel zu verschwenden



Natürliche Dekoration: Zapfen, Reisig, Efeu, etc.



Geschenke sparen: wickeln in der Familie statt Geschenke für jeden



Geschenke und Lebensmittel **regional** einkaufen



Strom sparen: wie viele Lichterketten sind wirklich notwendig?!



Zeit statt Gegenständen schenken



Lichterketten und Weihnachtsbeleuchtung: **Zeitschaltuhr** verwenden!!



Einen **wiederbefüllbaren** Adventkalender verwenden



Alternatives Geschenk: eine Spende für eine karitative Einrichtung (meist ist eine Urkunde enthalten, die dann z. B. weiterverschenkt werden kann)



Selbstgemachte Marmeladen, Eingelegetes etc. schenken

Fröhliche Weihnachten

wünscht Ihr Team des AWV Weiz



Impressum

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber und Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Weiz • Obmann Robert Reitbauer

Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch

T. 03172 / 41 0 41 • Fax: 03172 / 41 0 41-6 • Mail: office@awv-weiz.at

Gestaltung/Illustration: wurzinger-design.at • Fotos: shutterstock.com, www.awv.steiermark.at

Mülltermine 2021 - Marktgemeinde Passail

CHRISTBAUM- ENTSORGUNG

durch die Marktgemeinde

Mo., 11. Jänner 2021

RESTMÜLL

Bei Rückfragen:
Tödtling Transporte
Tel.: 03179/27272

generell 1. MI + DO im Monat

PASSAIL, PLENZENGREITH & teilw. ARZBERG

Do., 7. Jänner 2021
Mi., 3. Februar 2021
Mi., 3. März 2021
Mi., 7. April 2021
Mi., 5. Mai 2021
Mi., 2. Juni 2021
Mi., 30. Juni 2021
Mi., 4. August 2021
Mi., 1. September 2021
Mi., 6. Oktober 2021
Mi., 3. November 2021
Mi., 1. Dezember 2021

REST ARZBERG, HOHENAU & NEUDORF

Fr., 8. Jänner 2021
Do., 4. Februar 2021
Do., 4. März 2021
Do., 8. April 2021
Do., 6. Mai 2021
Fr., 4. Juni 2021
Do., 1. Juli 2021
Do., 5. August 2021
Do., 2. September 2021
Do., 7. Oktober 2021
Do., 4. November 2021
Do., 2. Dezember 2021

Ortsteil Arzberg:

Bitte Restmüllsäcke und -tonnen am ersten Abholtag bereitstellen. Wenn am ersten Tag nicht entleert, werden sie am zweiten Tag abgeholt.

Je nach Fahrtroute und Fassungsvermögen des LKWs wird der Ortsteil Arzberg am 1. oder 2. Tag abgeholt.

Gelber Sack

Bei Rückfragen:
Fa. ASA
Tel.: 03334/2289

Termine gültig
für das gesamte
Gemeindegebiet
(6-wöchentlich)

Do., 7. Jänner 2021
Do., 18. Februar 2021
Do., 1. April 2021
Sa., 15. Mai 2021
Do., 24. Juni 2021
Do., 5. August 2021
Do., 16. Sept. 2021
Sa., 30. Oktober 2021
Mo., 13. Dezember '21

BIOMÜLL

Anmeldung bei:
Marktgemeinde Passail
Tel.: 03179/23300

Termine gültig
für das gesamte
Gemeindegebiet
(generell Montag)

Mo., 18. Jänner 2021
Mo., 15. Februar 2021
Mo., 15. März 2021
Mo., 12. April 2021
Mo., 10. Mai 2021
Di., 25. Mai 2021
+ Reinigung
Mo., 7. Juni 2021
Mo., 21. Juni 2021
Mo., 5. Juli 2021
Mo., 19. Juli 2021
+ Reinigung
Mo., 2. August 2021
Mo., 16. August 2021
Mo., 30. August 2021
Mo., 13. September '21
Mo., 27. September '21
Mo., 11. Oktober 2021
+ Reinigung
Mo., 25. Oktober 2021
Mo., 22. November '21
Mo., 20. Dezember '21

SPERMÜLL

Altstoffsammelzentrum
Passail

Bei Rückfragen:
Marktgemeinde Passail
Tel.: 03179/23300

Anliefertermine nur nach
telefonischer
Terminreservierung
weiterhin jede ungerade
Kalenderwoche!

Donnerstag: 8 - 17 Uhr
Freitag: 7 - 11 Uhr

Jänner: 21.+22.
Februar: 4.+5. / 18.+19.
März: 4.+5. / 18.+19.
April: 1.+2. / 15.+16. /
29.+30.
Mai: 13.+14. / 27.+28.
Juni: 10.+11. / 24.+25.
Juli: 8.+9. / 22.+23.
August: 5.+6. / 19.+20.
Sept.: 2.+3. / 16.+17. /
30.9.+1.10.
Oktober: 14.+15. /
28.+29.
Nov.: 11.+12. / 25.+26.
Dez.: 9.+10. / 23.

Außerordentliche
Anlieferungen: € 30,-

STRAUCH- UND GRASSCHNITT

„Gartenabfälle“ können am
Gras- und Strauchschnitt-
Ablageplatz im Altstoffsammel-
zentrum Passail ange-
liefert werden. Im Zuge der
Bauerweiterung werden im
Laufe des Jahres Betriebs-
zeiten festgelegt.

1 m³ / Jahr kostenlos
jede weitere
Anlieferung: € 2,-/m³
(Bezahlung: Gemeindeamt)

PAPIERMÜLL Haussammlung

Bei Rückfragen:
Müllex GmbH
Tel.: 03112/ 36033-18

6-wöchentlich

Bitte Container vor dem ersten
Abholtag bereit stellen und nach
dem zweiten Abholtag wieder
abholen. Container werden je
nach Fahrtroute am 1. oder 2.
Tag entleert.

21. & 22. Jänner 2021
4. & 5. März 2021
15. & 16. April 2021
27. & 28. Mai 2021
8. & 9. Juli 2021
19. & 20. August 2021
30. Sept. & 1. Okt. 2021
11. & 12. Nov. 2021
23. & 24. Dez. 2021

Gewerbe:
3-wöchige Zwischenabfuhr

Größere Kartommengen:
Sperrmüllsammung

Informationen:

↪ Sowohl bei der Stra-
ßenabholung, als auch
bei den Sammelstellen
sind die Müllsäcke am
Vorabend der Abho-
lung bereit zu stellen.
Die Abholung findet zu
den angegebenen Ter-
minen je nach Fahr-
route ab 5:30 Uhr statt.

↪ An den Sperr-
müllterminen wird
ausschließlich vor-
sortierter Sperrmüll
angenommen, Rest-
und Gewerbemüll
sind kostenpflichtig!

↪ Die Altspeiseölen-
sorgung am Bauhof
Passail ist öffentlich
zugänglich und kann
auch außerhalb der
Sperrmüll-Termine er-
folgen.

Glasfaserausbau in Passail

Die Covid19 Pandemie zeigt, wie stark die Gesellschaft von digitalen Infrastrukturen abhängig ist.

Firmen, Bildungseinrichtungen und Privatpersonen – egal, ob im Home-Office oder bei der Freizeitgestaltung – sind von der Bandbreite ihrer Internetverbindung abhängig. Für unsere Marktgemeinde Passail, in der noch kein Breitbandanschluss zur Verfügung steht, wird der dringende Handlungsbedarf deutlicher denn je.

Wir übernehmen den Glasfaser-Ausbau selbst!

Kleine Gewerbetreibende und Privathaushalte werden von den großen Netzbetreibern häufig vergessen, wenn es um den Ausbau vom zukunftssträchtigen Glasfasernetz geht. Aber eine Gemeinde als Wohn- & Arbeitsort verliert an Attraktivität ohne gute digitale Infrastruktur. Mit dem Corona-Ausbruch im

März dieses Jahres wurde nochmal klar, wie wichtig es ist, über eine stabile und schnelle Internetanbindung zu verfügen. Gerade bei Schulen und Gewerbetreibenden ist eine mangelnde Internetanbindung kritisch, wenn nicht existenzbedrohend. Genau dagegen kämpft die Gemeinde mit der „G31 Initiative Glasfaser Bezirk Weiz“ an. Bereits im Jahr 2016 starteten auf Initiative der Wirtschaftskammer Weiz die ersten Gespräche bezüglich eines regionalen Glasfasernetzes im Bezirk Weiz. Alle 31 Gemeinden des Bezirks schlossen sich zusammen und erarbeiteten einen Masterplan, der das Grundgerüst des Infrastrukturprojektes darstellen sollte. Mit der „G31“ wurde anschließend



Initiative
Glasfaser
Bezirk Weiz



ein Partner gefunden, der die operative Abwicklung für den flächendeckenden Ausbau in unserer Gemeinde übernimmt.

Für die weitere Detailplanung brauchen wir Ihre Unterstützung

Die Trasse entlang der Rechberg-Bundesstraße befindet sich derzeit in der Detailplanung und auch schon teilweise in der Umsetzung. Alle Anrainer an anderen Straßenzügen haben ab sofort die Möglichkeit Ihr Interesse an der Anschließung an unser regionales Glasfasernetz bekannt zu geben. Je mehr Interessenten sich für die Breitband-Anbindung interessieren, desto schneller

können wir für Ihr Wohngebiet in die Umsetzungsphase gehen. Anschlussverträge und Interessensbekundungsformulare sowie Infomaterialien liegen bei uns im Gemeindeamt auf, bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Team der G31 Initiative Glasfaser Bezirk Weiz

So erreichen Sie uns

Glasfaser Bezirk Weiz GmbH

Tel: +43 3172 603 3131
E-Mail: glasfaser@g31.at
Es ist jetzt an der Zeit die Weichen in Richtung Zukunft zu stellen um die Attraktivität des ländlichen Raumes als Wohn- & Arbeitsort weiterhin gewährleisten zu können. ■

Ihr persönliches Glasfaser-Projektteam:



Franz Klamler
Gemeinde Passail



Christian Stadlhofer
Gemeinde Passail



Kerstin Steiner
G31 Initiative Glasfaser



Mag. Stefan Haidinger
G31 Initiative Glasfaser



Oliver Maierhofer
G31 Initiative Glasfaser

Unsere Schulbus-Petition schaffte es bis zur Landesregierung

Im Landtag wurde der einstimmige Beschluss gefasst: Wir fordern die Bundesregierung auf, endlich die Rahmenbedingungen für den Schüler- und Gelegenheitsverkehr an die heute bestehenden Gegebenheiten anzupassen.

Dazu gehört eine Überarbeitung der 2-Kilometer-Regelung, genauso wie die Einschränkungen bei der Finanzierung. Laut Landesregierung ist jetzt der Bund am Zug.

Seit 2019 ist unsere Gemeinde federführend daran beteiligt, was das Thema Schülertransport und das Aufzeigen der vorhandenen Probleme betrifft.



Krippenadventskalender - täglich als Video im Internet

Jeden Tag im Advent, also 24 Videos von einzigartigen Krippen.

Mayer und Max Klammler. Produziert und gestaltet werden die Videoclips von Siegfried Stadlhofer.

Da heuer coronabedingt die Krippenausstellung am „Birglhof“ der Fam. Mayer nicht möglich ist und auch sonst keine Advent- bzw. weihnachtlichen Veranstaltungen stattfinden, wird es einen virtuellen Krippen-Adventskalender geben. Jeden Tag ein Video einer einzigartigen Krippe, vorgestellt durch die Fam.

Ein herzlicher Dank an alle Mitwirkenden!

Zu finden sind die Videos direkt auf der Startseite von www.passail.at, auf Facebook und auf dem Youtube-Kanal von Starkes Passail.



Nachbericht in Bildern vom ersten Symposium in Passail



Gruppenfoto einiger Mitwirkender



Fachvorträge mit Sicherheitsabstand



„Marktplatz“ mit regionalen Angeboten



Detailbetrachtung in Arbeitskreisen

Die Fachvorträge des Symposium 2020 gibt es als Podcast über den Youtube-Kanal „Starkes Passail“ zum Nachhören.

Termin vormerken: Symposium 2021
Thema: Wie wollen wir in Zukunft wirtschaften?

9. - 11. September 2021

Mit freundlicher Unterstützung von



In den Passailer Kinderbetreuungseinrichtungen tut sich was!



Das Laternenfest vom Kindergarten Hohenau fand heuer im Wald statt



Kekse backen sowie Laternen und Schachteln basteln: „Laternenfest To Go“ im Kindergarten Passail



Im Kindergarten Arzberg gab es passend zum Laternenfest Rhythmik mit Kerzen



Ein Kastanienbad in der Kinderkrippe und im Kindergarten Passail



Ausflug zum nahe gelegenen Wildgehege im WIKI Kindergarten Hohenau



Ein Kunstwerk aus Magnetteilen und selbst aufgefädelte Perlenketten - Kindergarten Hohenau



Zeichnen und Kunstbetrachtung auf der Empore im Kindergarten Passail

- Anmeldung Kinderkrippe 2021/22: 15. Jänner 2021 direkt in der Kinderkrippe
- Anmeldung Kindergärten Arzberg, Hohenau und Passail: Die Eltern werden schriftlich über die Anmeldeweche informiert.



Die Kindergartenkinder in Arzberg hörten die Geschichte vom Hl. Martin im Garten



Im Wiki Kindergarten Hohenau wird mit Kastanien gebastelt



Willkommen im Hohenauer Regenbogenland



Kreke backen im Kindergarten Passail



Im Kindergarten Arzberg wurden heuer Mauslaternen gebastelt



Selbstständiges Basteln mit Hilfe eines Bastelbuches im Wiki Kindergarten Hohenau



Autos nach Farben sortieren und kreativ sein im Kindergarten Hohenau



Werken und zählen für alle Altersgruppe im Kindergarten und der Kinderkrippe Passail

Waldtag der Volksschule Arzberg

Ende September unternahmen die Klassen der VS Arzberg, einen Ausflug in den Wald.

Die Außentemperaturen waren zu Beginn noch etwas frisch, da brachten uns die Busfahrerinnen - unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen - nach Passail. Von dort aus ging es auch schon los. Zwei Naturparkführerinnen nahmen uns in Empfang und marschierten mit uns in die Wälder.

Nach einer kleinen Stärkung teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Zunächst erhielten wir ein paar Nüsse, um es dem



Eichhörnchen gleichzutun - sie zu verstecken! Würden wir sie beim Heimgehen wiederfinden? Wir erkundeten die Umgebung und lernten allerhand über Bäume und deren Früchte und Samen. Wir suchten den Waldboden nach kleinen Samen, Gräsern und Pflanzen ab und bastelten uns daraus

eine Waldmedaille. Anschließend hörten wir eine Geschichte über die kleinen Nadel- und Laubzwerge. Nun war es an uns den kleinen Waldbewohnern eine Zwergenbehausung zu basteln. Unermüdlich und äußerst kreativ gingen wir an die Arbeit und erschufen einzigartige Häuser, Hütten

und Paläste. Nach der Begutachtung der einzelnen Bauwerke, spielten wir zum Abschluss ein Spiel und durften danach den Waldweg blind zurücklegen, um unsere restlichen Sinne zu schärfen.

Erschöpft, aber voller neuer Eindrücke traten wir den Heimweg an. Aber etwas fehlte noch: Wo waren nur unsere Nüsse geblieben? ■



Neu in Weiz: Fachschule für Sozialberufe Weiz + Pflegeassistenten

Die HLW FW Weiz freut sich auf die neue Schulform FSB.

Jetzt ist es fix. Ab September 2021 wird eine Fachschule für Sozialberufe inklusive einer Pflegeassistentenausbildung von der HLW FSB FW Weiz angeboten werden. „Wir sind sehr stolz, dass dieses zukunftsweisende und einzigartige Ausbildungsmodell in unserer Region in Kooperation mit dem Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit Ost des Landes Steiermark, von uns angeboten werden kann“, sagt Schulleiter Alfred Tieber. „Dies wurde nur durch den beherzten Einsatz aller Lehrer*innen und der breiten Unterstützung durch unsere Elternvertretung, der Bildungsdirektion und der lokalen Politik möglich. Die Schaffung einer hohen Ausbildungsqualität

kombiniert mit dem Ziel den personellen Bedarf an Sozial- und Pflegefachkräften in der Region zu decken, haben uns besonders motiviert“, erläutert die neue Fachkoordinatorin für die FSB+Pflege, Marianne Schönbacher, weiter.

Bereits während der Schulzeit in der FSB werden Lehrinhalte der Pflegeassistentenausbildung absolviert. Damit ist man bereits nach 3,5 Jahren mit der Fachschule inklusive der Pflegeassistentenausbildung fertig und kann direkt in den Beruf einsteigen. Besser geht es nicht.

Die Absolventinnen der FSB haben auch die optimalen Einstiegsvoraussetzungen für alle Ausbildungen in der Sozial- oder Behindertenbetreuung, Altenarbeit oder auch Familienbegleitung. Auch für Office-Berufe (Bsp.: Sekretärin, Teamas-

sistentin) ist man mit dieser FSB-Ausbildung bestens gerüstet. Über einen Aufbaulehrgang steht auch einer Matura und einem anschließenden Studium nichts im Wege. Interessierte können sich jederzeit direkt bei der

HLW FSB FW Weiz melden oder über die Homepage www.hlw-weiz.at informieren. Anmeldungen werden ab sofort unter +43 5 0248 045 entgegengenommen. HLW FSB FW Weiz - beeindruckend vielseitig. ■



Kochbuchwettbewerb der HLW Weiz

Die HLW Weiz erarbeitet gemeinsam mit den Weizer Schafbauern ein Kochbuch.

Schicken Sie Ihre besten „Kochen mit Schaf“-Rezepte bis 31. Dezember 2020 an:

wettbewerb@weizerschafbauern.at



Innovative Modelle für Passailer Schüler

Dieser Text erschien im Zuge der Gemeindereportage in der WOCHE.

Von einer Ganztagesgruppe bis Unterricht im Freien wird in Passail viel für Schüler geboten

Die Kinder sind die Zukunft der Gemeinde – das weiß man auch in Passail, daher wird auf Bildung ganz besonderer Wert gelegt. Mit drei Volksschulen in den Ortsteilen Arzberg, Neudorf und Passail sowie einer Mittelschule legt man hier den Grundstein für eine gute schulische Ausbildung.

Etwas Neues entstand dabei in Neudorf mit einer Ganztagesgruppe. Mit einem Tag in der Woche soll in diesem Jahr eine sanfte Version einer Ganztageschule beginnen.

Ganztagesgruppe in der VS Neudorf

„Hilf mir, es selbst zu tun“ ist das Motto der Volksschule Neudorf in Passail. In diesem Sinne wurde auch das pädagogische Konzept neu überarbeitet und ein zeitgerechter Zugang zum Lernen für die Schüler gefunden. Ein Unterricht, der den Verschiedenheiten der Kinder Raum gibt und in dem sie

selbstständig und eigenverantwortlich sowie gemeinsam in einer altersgemischten Lerngruppe wachsen und lernen können. So unterstützt der reformpädagogische Zugang von Montessori die Kinder durch eigenständiges Lernen und Auseinandersetzung mit der Umwelt bei der Persönlichkeitsentwicklung. Lernbüro, rhythmisierte Wochenpläne mit Lesefrühstück und Freiarbeitszeit sollen die Motivation und Kreativität der Kinder fördern. Auch tägliche Bewegungseinheiten im Freien und Kreativstunden gehören zum Schulalltag.

Ab Jänner werden die Schüler einen neuen Raum beziehen können. Dort gibt es dann eine Küche, kindgerechte Sitzplätze für das Mittagessen, Rückzugsorte und Gemeinschaftsplätze für die Freizeit. Für dieses Projekt erhielten wir eine Förderung des Landes Steiermark von € 110.000,-

Unterricht in der Natur

Wie eine Symmetrie-Achse mit Blättern und Ästen aussieht, eine Blödelgeschichte mit einem Stein in der Hauptrolle klingt oder die englischen Bezeichnungen für die Wald-



bewohner lauten – das alles und vieles mehr lernen die Kinder der Almenland Naturpark-Volksschule Passail tagtäglich im Freien. In der Naturparkschule arbeiten und lernen die Kinder fast täglich draußen in der Natur und folgen dabei trotzdem dem Lehrplan. Bereits seit 2013 ist die Volksschule Passail eine von 44 ausgewiesenen Naturparkschulen (elf NMS, 33 VS) in der Steiermark (133 österreichweit). „Für die Kinder muss das Kindsein im Vordergrund stehen dürfen. Sie haben einen natürlichen Drang

zum Forschen und Entdecken, der mit dem Unterricht im Freien unterstützt wird“, sagt Angela Kahr-Huber. Für sie ist die Natur ein Team-Partner, der Unterrichtsmaterialien zur Verfügung stellt und so das Lernen für die Kinder erleichtert.

Als Dank für die Mitwirkung an der Buchpräsentation überreichte die Landesrätin VS-Direktorin Angelika Zöhrer Geschenkgutscheine zum Ankauf von Büchern oder Spielen für den Schulbetrieb. ■



Im ehemaligen Gemeindeamt Neudorf entstanden Räumlichkeiten für die neue Ganztageschule

Die Freiwillige Feuerwehr Neudorf berichtet

Stromerzeuger in Betrieb genommen

Am 15. Oktober ging der Stromerzeuger beim Rüsthaus der Freiwilligen Feuer Neudorf b. Passail in Betrieb. Mit diesem Gerät kann die Stromversorgung für das Rüsthaus und darüber hinaus aufrechterhalten werden. Somit kann das Rüsthaus bei längerem Stromausfall zu einem Stützpunkt umfunktioniert werden. Die Investitionskosten bzw. die Arbeiten für Sockel und die Elektroinstallation erledigte die Freiwillige Feuerwehr Neudorf b. Passail. Den Beton für den Sockel spendete Bmst. EM Prügger Johann. Vielen Dank an die Marktgemeinde Passail für diese Investition.

Übungen im Herbst

Trotz der derzeit schwierigen Lage konnten Übungen, wie zum Beispiel eine Fahrzeugbrandübung, durchgeführt werden. Siehe Foto.



Weihnachtswünsche und Friedenslicht

Die FF Neudorf wünscht allen ein gesundes und friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2021.

Friedenslichtabholung
24. Dezember 2020
14-16 Uhr - Rüsthaus



>>> Vielen Dank für die Christbaumspende beim Rüsthaus Neudorf:

Zivilschutzabend im Kultursaal

Anfang Oktober lud die Passailer Einsatzleitung den gesamten Einsatzstab und angrenzendes Fachpersonal zum Informationsabend in den Kultursaal ein.

Unter der Leitung von Dr. Bernd Mayer wurde das fachgerechte An- und Ausziehen eines Schutanzuges demonstriert.

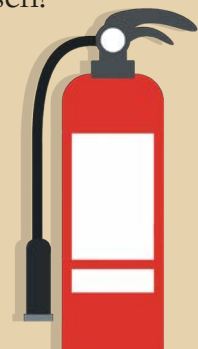


Im Ernstfall ein überaus notwendiger Vorgang um die eigene Gesundheit nicht zu gefährden.



Feuerlöscher-überprüfung

Am 12. Dezember können Sie im Gasthaus Hulfeld Ihre privaten Feuerlöscher überprüfen lassen!



Samstag, 12. Dezember
9:00 bis 12:00 Uhr
Gasthaus Hulfeld

NEU: Zivilschutzmappe für jeden Haushalt

Heuer wird gemeinsam mit den gelben Säcken jedem Haushalt eine Zivilschutzmappe zugestellt.

Bitte heben Sie diese Mappe nach Ihrer Durchsicht gut auf, die Infos darin sind im Katastrophenfall sehr hilfreich und können laufend mit zusätzlichen Infoblättern ergänzt werden.



Freiwillige Feuerwehr Passail

BFV WEIZ | ABSCHNITT 2 PASSAIL



Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

A-8162 Passail | Weizer Straße 24

Telefon: 03179/23422 E-Mail: kdo.034@bfvzw.steiermark.at

Bundeseinheitliche Maßnahmen im zweiten Lockdown

Die österreichische Feuerwehrspitze reagiert auf den Beginn des zweiten Lockdowns in Österreich mit bundeseinheitlichen Maßnahmen.

Nur Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Einsatz- und Dienstbetriebs

>>> Der systemerhaltende Dienstbetrieb zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft (z.B. Wartungsarbeiten) steht außer Frage. Die bereits seit längerer Zeit gültigen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen gelten nach wie vor und sind unter allen Umständen einzuhalten.

>>> Analog der bestehenden Maßnahmensetzung für steirische Feuerwehren, wird die Bildung von Gruppen- bzw. Einsatzteams (analog dem Vorgehen im Frühjahr 2020) empfohlen. Die FF Passail ist aktuell in 2 Einsatzgruppen aufgeteilt.

Übungsbetrieb eingestellt

>>> Präsenz-Ausbildungen, Präsenz-Übungen und persönliche Treffen der Feuerwehr, inkl. der Feuerwehrjugend - unabhängig von der Größe, Teilnehmeranzahl, Location und Dauer - werden für die Dauer der derzeit gültigen Maßnahmen der Bundesregierung, vorerst bis 30.11.2020, ausgesetzt.

>>> Sitzungen und Besprechungen sind nach Möglichkeit in Form einer Online-Videokonferenz abzuhalten.

>>> Sollte ein personelles Zusammentreffen zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs unumgänglich sein, so ist dieses im Ausnahmefall möglich und ausnahmslos nur unter Einhaltung von Hygiene-, Abstands- und entsprechenden Schutzbestimmungen durchzuführen. Diese Regelung gilt vorerst bis zum 30.11.2020.

Sonstiges

>>> Zutritt für betriebsfremde Personen in das Feuerwehrhaus stark einschränken bzw. nach vorhandener Möglichkeit unterbinden.

>>> Keine Haussammlungen (vorerst bis Mitte Dezember 2020).

Aufgrund der derzeitigen Situation kann davon ausgegangen werden, dass die Haussammlung für unser neues Mehrzweckfahrzeug frühestens 2021 fortgesetzt werden kann. Wir informieren Sie rechtzeitig, wenn diese risikofrei fortgesetzt werden kann bzw. diese wieder gesetzlich möglich ist. **Wir möchten uns bei allen bisher geleisteten Spendern herzlichst bedanken.**

Alle Maßnahmen haben das primäre Ziel, die Kontakte einzuschränken, um so die Ansteckungsketten zu unterbrechen und die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren jedenfalls zu sichern! ■

>>> Hinweis: Spenden an die Freiwilligen Feuerwehren und das Rote Kreuz sind steuerlich absetzbar!

Gassenturnier der „11er-Runde“

Beim Gassenturnier der „11er Runde“ am 19. September wurde für die Freiwillige Feuerwehr Passail eine Spendenaktion für das neue MZFA 2 Fahrzeug gestartet!

Dadurch konnte der Betrag von € 450.- erzielt werden, der an HBI Franz Greimel bei der Siegerehrung vom Obmann der

„11er Runde“, Franz Tobinger, übergeben wurde. Die Chefleute von der Fa. Reinisch, Sandra und Jürgen Reinisch, über-

reichten anschließend den Betrag von € 3000.- ebenfalls als Spende für die FF Passail. HBI Franz Greimel möch-

te sich im Namen der Feuerwehr Passail nochmals recht herzlich für die großzügigen Spenden bedanken. ■



Blumenschmuckbewerb „Die Flora 20“

Beim 61. Landesblumenschmuckwettbewerb wurden wieder Passailerinnen ausgezeichnet.

Unsere Preisträger vom Blumenschmuckwettbewerb 2020 sind:

3 Floras

Hulfeld Aloisia,
Untergasse (Gasthaus)

Klammler Katharina,
Auen (Gasthaus)

Schrenk Petra,
Haufenreith (Gewerbe)

Bronze

David Martina,
Haufenreith

Friesenbichler Marianne,
Hohenau

Greimel Priska,
Weizer Straße

Blumen- schmuckbewerb „Die Flora“ | 20

Bronze

Kreiner Maria,
Oberneudorf

Piber Stefanie,
Oberneudorf

Bronze

Reisinger Maria und
Gerlinde, Unterneudorf

Reisinger Margit,
Krammersdorf

Schinnerl Theresia,
Oberneudorf

Schweiger Christine,
Amstein

Stadlhofer Aloisia,
Wiedenbergsstraße

Vorraber Josefa,
Krammersdorf

Anerkennung

Steinbauer Hermine,
Hohenau

Zoißl Konrad,
Obergasse

Herzliche Gratulation und Danke für euren Beitrag am wunderbaren Ortsbild.

Ein nachträgliches Dankeschön

Mit freundlicher Unterstützung der Marktgemeinde Passail stellte das RTT-Passail auch im Sommer 2021 Schwimmkurse auf die Beine.

Unter dem staatlich geprüften Trainer und Sportwissenschaftler Christoph Schlagbauer galt es für alle Teilnehmer von Jung bis Alt neue Herausforderungen zu bewältigen, egal ob Kraul-Anfänger oder schon mit einigen Jahren Kraulerfahrung. Während bei den Anfängern der Fokus zu Beginn noch bei der Gewöhnung an das Element Wasser und der damit veränderten Atmung sowie dem Überwinden der zusätzlich vorhandenen Widerstände lag, konnten die Profis ihren Schwimmstil unter diesen Vorausset-



zungen perfektionieren. Hierbei wurde auch mit einer Videoanalyse gearbeitet.

Gegen Ende der Kurse durchpflügten letztendlich aber schon alle Teilnehmer das Ende August kühl gewordene Nass als Kraulschwimmer. Nun gilt es die neu gewonnen Kenntnisse nur mehr in den eigenen Sportalltag mitzunehmen und damit

seinem Körper mit der richtig erlernten Technik etwas Gutes zu tun. Auf Grund von weiteren Interesse wird es auch 2021, wenn es die Situation erlaubt, die Möglichkeit geben an solchen Kursen teilzunehmen. Details folgen mit Jahresbeginn.

Danke an alle Beteiligten und Teilnehmer.

Bildersuche Knappenverein

Für die Festschrift des 25-Jahr-Jubiläums des Knappenvereines werden Bergbaubilder aus der Region Almenland gesucht.

Wenn Sie historische Bergbaubilder zu Hause haben und möchten, dass sie veröffentlicht werden

bitte bringen Sie die Bilder im Original ins Marktgemeindeamt, sie werden eingescannt und sie können sofort wieder mitgenommen werden. Oder senden Sie uns die Bilder per Mail an:

marktgemeinde@passail.at

Gesunde Seite präsentiert von der Gesundheitsplattform Passail

Erste-Hilfe-Tipps für Silvester



Brandgefährliche Feuerwerkskörper und Raketen, die ins Auge gehen – so reagieren Sie richtig.

Verbrennungen

Raketen und Knaller können bei falscher Handhabung brandgefährlich werden. Kühlen Sie die betroffene Stelle für zehn Minuten mit Wasser, das lindert die Schmerzen. Das Wasser sollte nicht zu kalt, sondern handwarm sein. Danach die Verbrennung mit einer aluminieren sterilien Wundauflage abdecken und diese mit Mullbinden locker fixieren. Bei großflächigen Verbrennungen die Rettung unter 144 rufen.

Augenverletzungen

Feuerwerke können schnell ins Auge gehen. Entfernen Sie größere Fremdkörper auf keinen Fall selbst. Wählen Sie sofort den Notruf. Kleinere Partikel vorsichtig mit einem sauberen Taschentuch oder Wattestäbchen entfernen.

Abgetrennte Finger

Ein Fall für die Rettung sind abgetrennte Finger. Bis zum Eintreffen der Sanitäter die Wunde versorgen und die Blutung mit einem Druckverband stoppen. Wickeln Sie den abgetrennten Finger in einen möglichst keimfreien Stoff und geben Sie ihn in ein Plastiksackerl.

Gut geeignet sind das Dreieckstuch oder die Rettungsdecke aus dem Verbandskasten – im Notfall geht auch ein frisch gewaschenes Stofftaschentuch. Hände weg von Eis und Wasser: Mit beidem sollten abgetrennte Gliedmaßen nicht in Berührung kommen.

Knalltrauma

Jedes Jahr erleiden rund 1000 Menschen Hörschäden durch Böller. Hört man plötzlich schlechter und hat Schmerzen im

Gesunde Gemeinde
gemeinsam gestalten

Ohr, können das Anzeichen für ein Knalltrauma sein. In diesem Fall einen ruhigen Ort aufsuchen oder zum Arzt gehen.

Sie suchen noch einen guten Neujahrsvorsatz?

Jetzt Erste-Hilfe-Wissen auffrischen:

www.erstehilfe.at



Erste Hilfe: Kühlen



Erste Hilfe: Verbinden

Rezepttipp:

Spaghetti mit Kohlsprossen-Pesto

Zutaten für 4 Personen

- 250 g Kohlsprossen
- 1 EL Butter
- 150 ml Gemüsebrühe
- 400 g Spaghetti
- Salz, Pfeffer, Muskat
- 2 EL Crème fraîche
- 50 g gehackte Cashewkerne
- Zitronensaft
- 50 g geriebener Parmesan

Zubereitung:

Kohlsprossen putzen, waschen und in einzelne Blätter zerteilen. In heißer Butter andünsten, mit Gemüsebrühe ablöschen und 5 Minuten garen. Nebenbei die Spaghetti bissfest garen. Ein Drittel der Kohlsprossenblätter herausnehmen und abschrecken. Die restlichen Kohlsprossen mit Crème fraîche und den Cashewkernen pürieren. Mit Zitronensaft, Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken. Nudeln abgießen, auf Tellern mit Kohlsprossenpesto und -blättern anrichten, mit Parmesan bestreut servieren.



Neue Corona-Maßnahmen im Pflegeheim Kamillus



Wir befinden uns in einer schwierigen und herausfordernden Zeit. Die Zahlen der Corona-Neuinfizierten steigen täglich. Im Heim sind keine Infektionen bekannt.

Derzeit sind pro Bewohner ein Besuch pro Woche erlaubt.

BesucherInnen müssen ein negatives Testergebnis vorweisen und eine Schutzmaske tragen, wofür wir EUR 1,50 verrechnen. Der Schnelltest darf nicht älter als 24 Stunden sein, die Abnahme des PCR-Tests darf nicht länger als 48 Stunden zurückliegen. Das Einhalten des Mindestabstands und



das Eintragen in die Besucherliste sind wie gehabt weiter durchzuführen.

Termine und Ablauf

Besuchstermine stehen zwischen 11:00 Uhr und 17:00 Uhr für 30 Minuten zur Verfügung. Bei

Schönwetter ist ein Spazieren im Freien möglich. Besuche finden nur im Besucherraum im EG statt. Besuche im Zimmer bei Palliativpatienten und Sterbenden sind mit der Heimleitung abzusprechen.

Bitte bleiben Sie zu Hause, wenn Sie sich krank fühlen, verschluckt sind oder Husten haben.

Bleiben Sie und Ihre Lieben gesund.

Text:

Manuela Graf, Heimleitung

Das Musizieren in Zeiten von Corona

Das Jahr 2020 war für uns alle kein einfaches Jahr, vor allem mussten viele geliebte Traditionen und Veranstaltungen ausbleiben und ein gemeinsames Proben für die Musikvereine wurde durch die vorgegebenen Maßnahmen zum Hindernis.

Der Musikverein Arzberg hat sich dennoch Gedanken gemacht wie man diesen Herausforderungen entgegenkommen kann um nicht vollkommen zu verstummen. In kleinen Gruppen wurde geprobt, Hl. Messen in Arzberg wurden durch Ensembles gestaltet und

Videoprojekte haben sich aufgetan. Die Mitglieder des Vereins haben sich nicht unterkriegen lassen und das Beste aus dieser Situation herausgeholt. Über die Homepage

www.mvarzberg.at, sowie über Social Media, kann man sich Fotos und Videos dieser Projekte anschauen und sich so die Musik zu sich nach Hause holen.

Wir wünschen der gesamten Bevölkerung eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit, aber vor allem bleiben Sie gesund und wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen bei einem Konzert.



Die Fotos sind in der Raabklamm für den Fotowettbewerb des steirischen Blasmusikverbandes entstanden.

Fotos von Lisa Schinnerl.

Telefonzellenbücherei der Landjugend Passail/Hohenau

Um künftig 24h pro Tag der Bevölkerung die Möglichkeit zu bieten sich Bücher auszuborgen, arbeitet die Landjugend Passail/Hohenau seit September an einer Telefonzellen-Bücherei.

Die Telefonzelle, die jahrelang am Passailer Hauptplatz bei der Bushaltestelle gestanden ist, jedoch schon lange nicht mehr als solche verwendet wurde und eigentlich bereits als Sperrmüll beim Bauhof in Arzberg war, wird dabei in einen öffentlichen Bücherschrank mit dem Motto „Nimm ein Buch“ umfunktioniert. Gemeinsam mit einem Graffiti-Künstler wurde diese von den Jugendlichen künstlerisch gestaltet. Inmitten der Bücherzelle wird eine Holzbox zum Retournieren der Bücher positioniert, die, bevor sie wieder zurück in das Regal kommen,



desinfiziert werden. Auf das Dach der Telefonzelle, kommt ein PV-Modul, das am Tag eine Batterie speist und somit auch eine Beleuchtung in der Nacht garantiert. Diese wurde der Landjugend Passail/Hohenau dankenswerter Weise vom Unternehmen „Die Neuen“ gesponsert. Finanziert wurde das Pro-

jekt außerdem durch die Organisation EURE PROJEKTE und die Marktgemeinde Passail. Weiters wurde das Projekt durch das Sägewerk Raith unterstützt. Vonseiten der LJ wurde die Telefonzellenbücherei bei Tat.Ort Jugend eingereicht, einer österreichweiten Projektarbeit, bei

der sie gemeinnützig ihre Heimat aktiv mitgestalten. Insgesamt wirkten über 15 Jugendliche bei der Gestaltung mit. Aufgestellt wird die Telefonzelle im Frühjahr neben der Passailer Bücherei, wo sie künftig von allen Passailerinnen und Passailern bewundert werden kann. ■

Brauchtum trifft LJ Arzberg

Unter diesem Motto starteten wir, die Landjugend Arzberg, unser heuriges Tat.Ort Jugend-Projekt.

Gemeinsam mit drei Spezialisten aus Passail errichteten wir in Arzberg gegenüber der Volksschule einen neuen Bänderzaun. Die Bevölkerung war herzlichst eingeladen, sich selbst ein Bild

von diesem Handwerk zu machen. Für die Interessierten gab es Getränke gegen freiwillige Spende, welche dem Dr. Karl Schwer-Fond zur Verfügung gestellt wurden. ■



Trotz Corona: Tolle Golfsaison im Golfclub Almenland

Mit dem Präsidenten- turnier und dem Almenlandcup-Finale fanden im Herbst zwei Highlights statt.

Präsidententurnier

Am Samstag, dem 12. September 2020 fand bei uns das alljährlich sehr beliebte Präsidenten Turnier statt. Mit 129 Startern hatten wir wieder ein beachtliches Teilnehmerfeld. Bei schönem Wetter und

tollen Platzverhältnissen wurde auch kulinarisch wieder einiges geboten. Die große Teilnehmerzahl ist nicht zuletzt unserem Präsidenten Kurt Rettinger zu verdanken, der wieder einmal ein Top Event organisiert und auf die Beine gestellt hat.

Almenlandcup

Der Almenland Cup ist eine langjährige Turnierserie, die aus 3 Teilen besteht. Es gibt je eine Tageswertung, sowie eine



Gesamtwertung mit tollen Preisen. Jährlich wird das Turnier von unseren Almenland Cup Sponsoren gefördert und bildet die größte Turnierserie im GC Almenland.

Der schon traditionelle Almenland Cup wurde auch 2020 wieder sehr erfolgreich ausgetragen. Insgesamt kamen zu der 3 Turniere umfassenden Turnierserie 333 Golfer und Golferinnen ins Almenland. Tolle Teilnehmerzahlen, die sich durchaus sehen lassen können. Bedauerlicherweise

gelang es auch heuer keinem der Teilnehmer den begehrten „Hole in One“ - Preis auf Loch 11, die neue Mercedes A-Klasse, mit nach Hause zu nehmen. Nichts desto trotz gab es aber auch diesmal wieder die gewohnt hochwertigen Tagespreise und die Nächtigungen und Wellnessstage, gesponsert vom Hotel Pierer und vom Vital Hotel Styria für die Sieger in der Gesamtwertung (Brutto & Netto) der Almenland Cup Turnierserie. ■



Chronik „25 Jahre Almenland - Do bin i her - do G'hear i hin!“

Endlich ist es soweit: Unsere Chronik „25 Jahre Almenland - Do bin i her - do G'hear i hin!“ ist da. Auf 240 Seiten wird mit vielen Bildern die Geschichte des Almenlandes erzählt, es kommen auch einige Bewohner zu Wort.

„Hinter jedem Projekt, hinter jeder Initiative steht der Mensch und hinter jedem Menschen steht eine Geschichte. Sie zu finden, dadurch zu ergründen, wo und wie Ideen entstehen und wo die Motivation zum Zusammenhalt liegt, war mein Anliegen,“

so der Autor Karl Oswald. Das Almenland ist voll von Geschichte und Geschichten, ein sehens- und lebenswertes Land. Ein Land, das geprägt ist von der Zeit, den Menschen, ihrer Kultur und ihrer Innovationskraft. Nicht laut schreiend wie der Trend der Zeit, sondern still und unaufdringlich, dafür aber umso herzlicher.

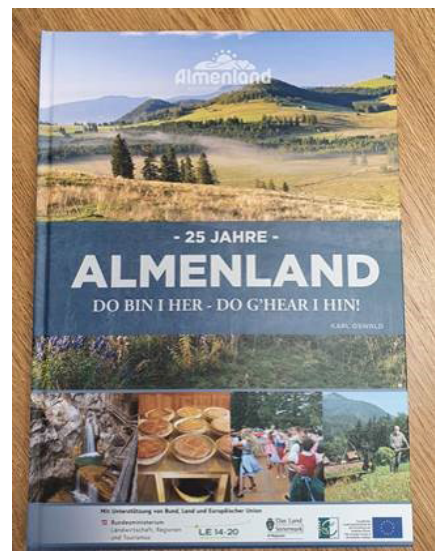
In der Festschrift gibt es eine Sammlung zukunftsorientierten Leader-Projekte, aber ebenso Geschichten aus der Vergangenheit. Wie auch unsere Vorfahren mit sehr wenig, sehr viel geschaffen haben.

Gerade in Zeiten der Corona Pandemie wird das „Lesen“ als sinnvolle Freizeitbeschäftigung neu

entdeckt. „Die Chronik ist ein Lesestoff, der uns das Wissen um unsere Heimat in wunderbarer Weise näherbringt und soll somit in jedem Haushalt im Naturpark Almenland seinen Platz finden,“ so Obmann Bgm. ÖR Erwin Gruber.

Die Chronik ist ab sofort im Marktgemeindegemeindeamt Passail und im Almenland-Büro um € 20,00/Stück erhältlich, davon gehen € 5,00 an einen wohltätigen Zweck innerhalb der Region.

Großbestellungen sind auch unter office@almenland.at möglich.



Kaufen Sie Kilometer - eine Aktion von Miteinander im Almenland

Ziel: 58.000 Kilometer
 Aktueller Stand:
 4.000 Kilometer
1 Euro ist 10 km
(steuerlich absetzbar)

Ziel des Vereins „Miteinander im Almenland“ ist es, jungen Leuten eine gute, zukunftsfähige Ausbildung zu ermöglichen. Fünf AsylwerberInnen haben die Vorprüfung in Gleisdorf bei alea bestanden, um ihren Pflichtschulabschluss innerhalb des nächsten Jahres zu schaffen.

Allerdings werden die Fahrtkosten nicht übernommen, sodass wir vom Verein mit Ihrer Unterstützung helfen wollen. Innerhalb der nächsten 12 Monate werden die fünf SchülerInnen ca. 58.000 km von Passail nach Gleisdorf und retour fahren. Da dies enorme monatliche Kosten sind, bitten wir Sie uns zu unterstützen! Mit nur EINEM Euro können Sie die jungen Leute 10 km weit fahren lassen. Um DREI Euro kann eine Person nach Gleisdorf gelangen, mit SECHS



Euro sogar wieder retour und somit sechs bis acht Stunden intensiv Mathematik, Deutsch, Englisch usw. lernen. Sie können im Gemeindeamt Passail direkt einen Betrag in eine Box

einwerfen oder uns über das Konto: AT24 3828 2000 0008 5902 mit dem Betreff „Kaufe Kilometer“ unterstützen. Bei Fragen steht Ihnen der Obmann, Erwin Vouk (0664/7850443, erwinv@gmx.at), gerne zur Verfügung. ■

Weihnachtsaktion von Miteinander im Almenland

Der Verein Miteinander im Almenland unterstützt die in Passail wohnhaften Asylwerber beim Deutschlernen.

Es wird ihnen ermöglicht, den Pflichtschulabschluss zu machen und hilft ihnen auch bei anderen Dingen. Dafür ist meistens Geld notwendig. Leider ist unsere Kasse derzeit ziemlich leer und wir benöti-



gen Ihre Unterstützung. Deshalb gibt es unsere Weihnachtsaktion „Sei ein Engel, kauf einen Engel“. Gemeinsam haben

wir viele Engel gebastelt, die wir in der öffentlichen Bücherei Passail und im Gemeindeamt verkaufen wollen. Bitte denken Sie

daran, dass der Beitrag, den Sie dafür zahlen, nicht der Preis des Produkts, sondern eine Spende für Menschen ist. ■

Zeitschrift für regionale Geschichte und Kultur

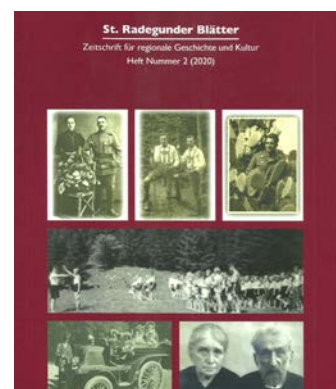
Die 2. Ausgabe der St. Radegunder Blätter, die im Mai erschienen ist, trägt den Titel „Die andere Geschichte des Schöckllandes“.

Sie behandelt die Zeit von 1914 bis 1945 - „die Zeit zwischen Heimatfront, NS - Zeit und Endphaseverbrechen“. Anhand lokaler Chroniken wie der Volksschulen, der Gendarme-

rieposten, der Pfarren sowie von Gemeinderatsprotokollen werden die historischen Einschnitte wie der Kriegsbeginn 1914, die Ausrufung der Republik, der Verlauf der Spanischen Grippe 1918 sowie die zunehmenden NS-Aktivitäten bis zum „Juliputsch“ 1934, der im Schöcklgebiet zu zahlreichen Verhaftungen führte, dargestellt. Weiters nimmt die Zeit des 3.Reiches vom „An-

schluss“ bis zu den letzten Kriegstagen breiten Raum ein. Zum ersten Mal werden auch die Erschießung von Deserteuren und die Verbrechen an den ungarischen Juden auf dem Todesmarsch im Schöcklgebiet thematisiert. Da auch die Nachlässe von Luttenberger und Neurath eingearbeitet wurden, werden die historischen Ereignisse in Arzberg und Passail ausführlich geschildert. Au-

tor und Herausgeber ist Franz Chr. Weber. Die St. Radegunder Blätter sind zum Preis von € 28,- im Gemeindeamt und im Kaufhaus Reisinger in Passail erhältlich. ■



Geschäftseröffnung: Hörstudio Schabernack

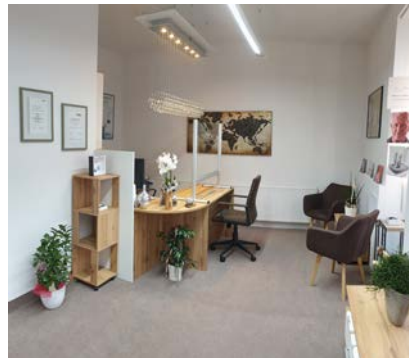
Damit man mit Hörgeräten auch den bestmöglichen Erfolg hat, ist es wichtig, sie regelmäßig zu warten. Dies war auch ein Grund, warum ich mich dazu entschied, ein Hörstudio in Passail zu eröffnen, um vor Ort dieses Service anbieten zu können.

Ich biete Hörlösungen für jeden Geldbeutel ab € 0,- mit direkter Kassenverrechnung.

Kostenloses Probetragen neuester Hörsysteme.

Gratis Service aller Hörgeräte, egal, wo sie gekauft wurden.

Außerdem professioneller Gehörschutz für den Privatbereich, für Gewerbe und Industrie.



Eröffnungsangebot bis 31. Dezember 2020:

3 Packungen Hörgerätebatterien um nur € 10,-



Kontakt

Silvia Schabernack-Kamper
Kirchengasse 2
8162 Passail
Tel. 0677 611 318 11

www.hoerstudio-schabernack.at

info@hoerstudio-schabernack.at

Lehrstellen beim Land Steiermark

Das Land Steiermark zählt zu den größten und führenden Arbeitgebern in der Steiermark.

Lehrlinge sind unsere Fachkräfte von morgen!

Deshalb nehmen wir jedes Jahr Lehrlinge in unterschiedlichsten Berufen auf.

Die Lehrstellen werden jährlich im November/Dezember auf unserem Jobportal veröffentlicht.

Die Liste der Vorteile einer Lehre im öffentli-

chen Dienst ist lang wie z.B. praxisorientierte und fachlich erstklassige Ausbildung durch kompetente AusbilderInnen, flexible Arbeitszeiten, vielseitige Aufgabenbereiche, Auslandspraktika ohne Selbstbehalt etc.

Ziel der Lehrausbildung ist es vor allem auch, die Jugendlichen zu selbstbewussten, zielorientierten, interessierten und verantwortungsvollen jungen Persönlichkeiten auszubilden. Für die Jugendlichen ist es wichtig, sich für den richtigen Beruf zu entscheiden.



Deshalb bietet das Land Steiermark den Jugendlichen in der letzten Pflichtschulklasse die Absolvierung von „berufspraktischen Tagen“ für die vom Land angebotenen Lehrberufe an. Dies muss allerdings im normalen Dienstbetrieb gewährleistet sein. Melde dich in einer von dir gewünschten Dienststelle für die Schnuppertage an (höchstens 5 Tage). ■

Stellenanzeige

Mitarbeiter/in für Info und Kassa.



Aufgaben:

- >>> Kassiertätigkeiten
- >>> Ausstellen von Lieferscheinen und Rechnungen
- >>> Bearbeiten telefon. Anfragen
- >>> Verteilung Post und Emails

Kontakt & Information

ÖBAU Reisinger
R&R Fachmarkt GmbH
Mag. Christoph Kracher
Wiedenbergstraße 37
8162 Passail
karriere@reisinger-bauen.at
Tel.: 0664 10 62 579

Räumungen Entsorgungen Entrümpelungen Abholungen

Wir räumen:

Ihr Haus, Wohnung, Keller, Garage usw.



Alles für einen guten Zweck, mit unseren beeinträchtigten Mitarbeitern erledigen wir alle Arbeiten günstig, schnell, zuverlässig und professionell.

Kontakt und Info:

Mobil: 0664/4619644
oder 0664/1561006
oder schreiben Sie uns,
troedlerladen.weiz@leibundsoel.at
www.leibundsoel.at/troedlerladen.html

Passail gratuliert seinen „Stars of Styria“

Top-Lehrabsolventen, ihre Ausbildungsbetriebe sowie Meister- & Befähigungsprüfungsabsolventen sichern den Erfolg in der Zukunft und werden mit dem STAR OF STYRIA ausgezeichnet.



Anna Bauer
Sparmarkt KLAMAN Handels GmbH



Jana Feldgrill
Sport2000 - Fa. R&R Fachmarkt GmbH



Tanja Loidolt
Fa. Andritz Hydro GmbH



Kerstin Glettler
Feinkost Bleykolm GmbH&Co.KG



Ewald Pretterhofer
Weizer Schafbauern eGen

Foto Fischer

Weitere Passailer Bürger/innen im Rampenlicht

Johanna Ticar wurde in der Kleinen Zeitung Beilage Primus zum Thema „Problemlöser aus Österreich“ erwähnt.



Ein Implantat, made in Austria, könnte die Behandlung der weltweit zweithäufigsten Herzklappenerkrankung revolutionieren. Medizintechnikerin Johanna Ticar, Projektmanagerin bei AVvie, schildert wie folgt: „Anstatt

Patienten mit Mitralklappeninsuffizienz am offenen Herzen zu operieren – eine Variante mit hohen Risiken, Kosten und langwierigen Nachwirkungen –, wird das AVvie Schmetterlingsimplantat über das Gefäßsystem eingebracht.“

Konrad Brunnader ist bei den „Köpfen des Jahres“ der Kleinen Zeitung nominiert.



In Ihrer Region | Wählen Sie jetzt die Köpfe des Jahres



KONRAD BRUNNADER UND FLORIAN BERGER

Konrad Brunnader und Florian Berger leiten die Gleisdorfer IIVI GmbH, die sich mit elektronischer Datenerfassung in Spitälern befasst und ein System für die Digitalisierung von Coronatests entwickelte. (Foto: IIVI GmbH)

ABSTIMMEN

Stimmen Sie noch bis 23. Dezember für Konrad Brunnader ab. Unter interaktiv.kleinezeitung.at/koepfe-des-jahres/ oder per Stimmzettel.



» **Gerti Anhofer**

Weihnachten naht:
Schenken Sie
Kultur!!
Schenken Sie
KiP-Gutscheine!!

Diese sind im
Gemeindeamt
erhältlich.
Info's dazu gibt
es unter:
Tel.: 0664 4426933



- Eintrittskarten
Vorverkaufsstellen:**
- »» Marktgemein-
deamt Passail
 - »» Raiffeisenbank
 - »» Marktcafe
Häusler
 - »» Blumen Kalcher
 - »» kultur.passail.at

Infotelefon:
0664 44 26 933

Im Internet:
www.passail.at/de/kultur
oder
kultur.passail.at

KULTUR IN PASSAIL

Neujahrs- wunschkonzert 2021 Steirisch beschwingt in das Neue Jahr



© Foto Heran

Mitwirkende:
**Knöpferlstreich,
Theiß-Hausmusi,
Innerberger
Dreigesang**
Moderation:
Raphael Kühberger

© Heinz Peterherr



Sa 02.01.21
Kultursaal Passail 20.00 Uhr

Eintritt: 27,- VVK: 24,- Studenten: 22,- Schüler von 15-18: 6,- Kinder: 4,-
Vorverkaufsstellen in Passail: Marktgemeindeamt, Raiffeisenbank,
Cafe Häusler, Blumenhandwerk Kalcher, www.passail.at/de/kultur

Einlass: 19.00 Uhr

Infos: 0664 44 26 933

Sollte dieses Konzert aufgrund von Corona-Maßnahmen nicht stattfinden können, erhalten Sie die Ticketpreise in Form von KiP-Gutscheinen refundiert.